

### **MULTI-FLEX. KLIMAGERÄTE**

Bedienungs- und Installationsanleitung

#### INHALT

COSMO Multi-Flex. Features         3           COSMO Multi-Flex. Kombinationstabellen         4           DC INVERTER Exclusive Line MSV1I- 09 HRDN1 / MSV1I- 12 HRDN1         5           Technische Daten         5           Schaltpläne         6           Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         1           Meatures         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Eritschaltuhrbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29		Seite
DC INVERTER Exclusive Line           MSV1I- 09 HRDN1 / MSV1I- 12 HRDN1           Technische Daten         5           Schaltpläne         6           Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Zeitschaltuhrbetrieb         23-25           Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E         26           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Eitgenschaltuh	COSMO Multi-Flex. Features	3
MSV1I- 09 HRDN1 / MSV1I- 12 HRDN1           Technische Daten         5           Schaltpläne         6           Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Eitschaltuhrbetrieb         22           Eigenschaften         26           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Eigenschaften         29           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Elettrischaltuhrbetrie	COSMO Multi-Flex. Kombinationstabellen	4
Technische Daten         5           Schaltpläne         6           Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Eitschaltuhrbetrieb         22           Eigenschaften         26           Bezeichnungsbetrieb         22           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Eitschaltuhrbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Entfeuchtungsbetrieb		
Schaltpläne         6           Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteillung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Eigenschaften         22           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Eigschaltuhrbetrieb         29           Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1         / M4OA- 27 HRDN1           Abmessungen         <		5
Elektrische Eigenschaften         7           Explosionsdarstellungen         8-9           DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteil-ung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Kühlen und Ventilationsbetrieb         22           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Leitschaltuhrbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Entfeuchtungsbetrieb         29     <		
Explosionsdarstellungen8-9DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN110Features1111Technische Daten1111Abmessungen1212Platzbedarf für Servicearbeiten1213Explosionsdarstellungen14-1614-16Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung17Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE18-20Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen21Automatikbetrieb22Kühlen und Ventilationsbetrieb22Intfeuchtungsbetrieb22Zeitschaltuhrbetrieb23-25Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E26Eigenschaften27Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen28Automatikbetrieb29Kühlen und Ventilationsabetrieb29Entfeuchtungsbetrieb29Zeitschaltuhrbetrieb30Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1M4OA- 27 HRDN131Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36	·	-
DC INVERTER 4-Wege-Cassette EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Kühlen und Ventilationsbetrieb         22           Zeitschaltuhrbetrieb         23-25           Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E         26           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Entfeuchtungsbetrieb         29           Zeitschaltuhrbetrieb         30           Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1         / M4OA- 27 HRDN1           Abmessungen         31           Tech	-	
MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1         10           Features         11           Technische Daten         11           Abmessungen         12           Platzbedarf für Servicearbeiten         12           Schaltpläne         13           Explosionsdarstellungen         14-16           Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung         17           Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE         18-20           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         21           Automatikbetrieb         22           Kühlen und Ventilationsbetrieb         22           Eitschaltuhrbetrieb         23-25           Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E         26           Eigenschaften         27           Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen         28           Automatikbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Eitschaltuhrbetrieb         29           Kühlen und Ventilationsabetrieb         29           Entfeuchtungsbetrieb         29           Zeitschaltuhrbetrieb         30           Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1         1           Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 <td< td=""><td></td><td></td></td<>		
Technische Daten 11 Abmessungen 12 Platzbedarf für Servicearbeiten 12 Schaltpläne 13 Explosionsdarstellungen 14-16 Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung 17  Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE 18-20 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 21 Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 22- Zeitschaltuhrbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	<u> </u>	
Abmessungen 12 Platzbedarf für Servicearbeiten 12 Schaltpläne 13 Explosionsdarstellungen 14-16 Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung 17  Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE 18-20 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 21 Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 22 Zeitschaltuhrbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Features	11
Platzbedarf für Servicearbeiten 12 Schaltpläne 13 Explosionsdarstellungen 14-16 Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung 17  Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE 18-20 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 21 Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsbetrieb 29 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Technische Daten	11
Schaltpläne       13         Explosionsdarstellungen       14-16         Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilumg       17         Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE       18-20         Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen       21         Automatikbetrieb       22         Kühlen und Ventilationsbetrieb       22         Entfeuchtungsbetrieb       23-25         Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E       26         Eigenschaften       27         Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen       28         Automatikbetrieb       29         Kühlen und Ventilationsabetrieb       29         Entfeuchtungsbetrieb       29         Zeitschaltuhrbetrieb       30         Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1       /         Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1       31         Technische Daten       31         Technische Daten       32         Kältekreislauf       33         Schaltpläne       34-35         Feldwicklung       35         Elektrische Eigenschaften       36         Schalldruckpegel       36	Abmessungen	12
Explosionsdarstellungen Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung 17  Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE 18-20 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 21 Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 28 Gerbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Platzbedarf für Servicearbeiten	12
Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteilung 17  Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE 18-20 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 21 Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26 Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Schaltpläne	13
Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE18-20Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen21Automatikbetrieb22Kühlen und Ventilationsbetrieb22Entfeuchtungsbetrieb23-25Zeitschaltuhrbetrieb23-25Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E26Eigenschaften27Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen28Automatikbetrieb29Kühlen und Ventilationsabetrieb29Entfeuchtungsbetrieb29Zeitschaltuhrbetrieb30Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schallldruckpegel36	Explosionsdarstellungen	14-16
Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen Automatikbetrieb 22 Kühlen und Ventilationsbetrieb 22 Entfeuchtungsbetrieb 22-Zeitschaltuhrbetrieb 23-25 Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel	Luftstromgeschwindigkeits- und Temperaturverteil	ung 17
Automatikbetrieb  Kühlen und Ventilationsbetrieb  Entfeuchtungsbetrieb  Zeitschaltuhrbetrieb  Zeitschaltuhrbetrieb  Zeitschaltuhrbetrieb  Zespezifikation der Fernbedienung R11 HG/E  Eigenschaften  Zr  Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen  Automatikbetrieb  Zey  Kühlen und Ventilationsabetrieb  Zey  Entfeuchtungsbetrieb  Zey  Entfeuchtungsbetrieb  Zey  Zeitschaltuhrbetrieb  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen  Albereinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen  Schaltpläne  Kältekreislauf  Schaltpläne  31  Feldwicklung  Elektrische Eigenschaften  36  Schalldruckpegel  36	Spezifikation der Fernbedienung R07 B/BGE	18-20
Kühlen und Ventilationsbetrieb22Entfeuchtungsbetrieb22Zeitschaltuhrbetrieb23-25Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E26Eigenschaften27Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen28Automatikbetrieb29Kühlen und Ventilationsabetrieb29Entfeuchtungsbetrieb29Zeitschaltuhrbetrieb30Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36	Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen	21
Entfeuchtungsbetrieb 23-25  Zeitschaltuhrbetrieb 23-25  Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26  Eigenschaften 27  Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28  Automatikbetrieb 29  Kühlen und Ventilationsabetrieb 29  Entfeuchtungsbetrieb 29  Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27	Automatikbetrieb	22
Zeitschaltuhrbetrieb 23-25  Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E 26  Eigenschaften 27  Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28  Automatikbetrieb 29  Kühlen und Ventilationsabetrieb 29  Entfeuchtungsbetrieb 29  Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31  Platzbedarf für Servicearbeiten 31  Technische Daten 32  Kältekreislauf 33  Schaltpläne 34-35  Feldwicklung 35  Elektrische Eigenschaften 36  Schalldruckpegel 36	Kühlen und Ventilationsbetrieb	22
Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E26Eigenschaften27Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen28Automatikbetrieb29Kühlen und Ventilationsabetrieb29Entfeuchtungsbetrieb29Zeitschaltuhrbetrieb30Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36	Entfeuchtungsbetrieb	22
Eigenschaften 27 Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen 28 Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Schalldruckpegel 36	Zeitschaltuhrbetrieb	23-25
Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Schalldruckpegel 36	Spezifikation der Fernbedienung R11 HG/E	26
Automatikbetrieb 29 Kühlen und Ventilationsabetrieb 29 Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1 Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Eigenschaften	27
Kühlen und Ventilationsabetrieb29Entfeuchtungsbetrieb29Zeitschaltuhrbetrieb30Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36	Bezeichnungen und Funktionen der Anzeigen	28
Entfeuchtungsbetrieb 29 Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Automatikbetrieb	29
Zeitschaltuhrbetrieb 30  Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	Kühlen und Ventilationsabetrieb	29
Außeneinheiten M2OB- 18 HRDN1 / M3OA- 27 HRDN1 / M4OA- 27 HRDN1  Abmessungen 31  Platzbedarf für Servicearbeiten 31  Technische Daten 32  Kältekreislauf 33  Schaltpläne 34-35  Feldwicklung 35  Elektrische Eigenschaften 36  Betriebsbereiche 36  Schalldruckpegel 36	Entfeuchtungsbetrieb	29
M4OA- 27 HRDN1Abmessungen31Platzbedarf für Servicearbeiten31Technische Daten32Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36	Zeitschaltuhrbetrieb	30
Abmessungen 31 Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36		DN1/
Platzbedarf für Servicearbeiten 31 Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36		21
Technische Daten 32 Kältekreislauf 33 Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	_	
Kältekreislauf33Schaltpläne34-35Feldwicklung35Elektrische Eigenschaften36Betriebsbereiche36Schalldruckpegel36		
Schaltpläne 34-35 Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36		
Feldwicklung 35 Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36		
Elektrische Eigenschaften 36 Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36		
Betriebsbereiche 36 Schalldruckpegel 36	_	
Schalldruckpegel 36	-	
· -		
	Explosionsdarstellungen	

	Seite
Installations- und Betriebsanleitung	40-43
Installation4-Wege-Cassette EURORASTER	44
Notbetrieb und Reinigung des Luftfilters	45
Montage der Frontblende	46
Kondensatanschluss	47
Funktionsprüfung	47
Installation	48
Installation der Inneneinheiten	49-52
Installationsplatinen MSV1I-09/MSV1I-12 HRDN1	50
Montage der Außeneinheit	53
Kältemontage	54
Füllung der Anlage mit Kältemittel	55
Wasserablauf am Außengerät	56
Elektroanschlüsse	57
Störungssuche	58-60
Konformitätserklärung	61

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und diese Sicherheitshinweise sorgfältig und gründlich, bevor Sie dieses Klimagerät installieren und in Betrieb nehmen.
In diesem Handbuch finden Sie eine Menge hilfreicher Tipps dafür, wie Ihr Klimagerät richtig genutzt und instand gehalten wird. Ein kleines bisschen vorbeugender Aufmerksamkeit Ihrerseits kann Ihnen während der Lebensdauer Ihres Klimagerätes viel Zeit und Geld sparen. Sie werden viele Antworten auf Fragen allgemeiner Probleme in der Rubrik "Beseitigung von Störungen" finden.

Bewahren Sie das Handbuch gut auf zum späteren Nachschlagen.

#### **COSMO MULTI-FLEX. FEATURES**

Multi-Flex. heißt die neue Produktlinie von COSMO. Drei Außeneinheiten zum Anschluss von bis zu 2, 3 oder 4 verschiedenen Inneneinheit-Typen. Was wie kombinierbar ist, entnehmen Sie den Tabellen auf der folgenden Seite.

Allen Units gemeinsam sind diese Features:

- DC Inverter Technik
- Umweltfreundliches Kältemittel R410 A
- Innenwandgeräte in zwei Designs
- Fast alle Kombinationen in der Energieeffizienzklasse (EEC) A
- Alle Modelle der Außeneinheiten standardmäßig ausgerüstet für Kühlbetrieb auch bei niedrigen Außentemperaturen (bis -15°C)

#### Klima-Innengeräte



DC INVERTER ExclusiveLine
MSV1I- 09 HRDN1 / MSV1I- 12 HRDN1



DC INVERTER 4-Wege-Cassette Euroraster MSQ4I- 09 HRIN1 /MSQ4I- 12 HRIN1 / MSQ4I- 18 HRIN1

#### Klima-Außengeräte



M2OB- 18 HRDN1



M3OA- 27 HRDN1



M40A- 27 HRDN1

#### **COSMO MULTI-FLEX. KOMBINATIONSTABELLE (KÜHLMODUS)**

Außeneinheit	Kombinationen	Inneneir	nheit Nennk	ühlleistung	(kBtu/h)	Nennkühlleistung	EER
Multi-Flex.	Baugröße	A (1)	B (2)	C (3)	D (4)	Total (kBtu/H)	EnergieLable
DUAL:	9	9				9	3,27 = A
18kBtu/h	12	12				12	3,16 = B
M2OB-18HRDN1	9+9	9	9			18	3,32 = A
	9+12	8,1	10,8			18,9	3,26 = A
	12+12	9,45	9,45			18,9	3,08 = B
TRIO:	9	9				9	3,27 = A
	12	12				12	3,21 = A
27kBtu/h	9+9	9	9			18	3,25 = A
M3OA-27HRDN1	9+12	9	12			21	3,14 = B
	12+12	12	12			24	3,19 = B
	9+9+9	9	9	9		27	3,27 = A
	9+9+12	8,34	8,34	11,12		27,81	3,10 = B
	9	9				9	3,41 = A
	12	12				12	3,47 = A
	18	18				18	3,25 = A'
	9+9	9	9			18	3,22 = A
	9+12	9	12			21	3,22 = A
QUATTRO:	12+12	12	12			24	3,19 = B
	9+18	9	18			27	3,29 = A
27kBtu/h	12+18	11,12	16,69			27,81	3,17 = B
M4OA-27HRDN1	18+18	13,91	13,91			27,81	3,12 = B
	9+9+9	9	9	9		27	3,26 = A
	9+9+12	8,34	8,34	11,12		27,81	3,21 = A
	9+9+18	6,95	6,95	13,91		27,81	3,16 = B
	9+12+12	7,58	10,11	10,11		27,81	3,22 = A
	9+12+18	6,42	8,56	12,84		27,81	3,23 = A
	12+12+12	9,27	9,27	9,27		27,81	3,16 = B
	9+9+9+9	6,95	6,95	6,95	6,95	27,81	3,11 = B
	9+9+9+12	6,42	6,42	6,42	8,56	27,81	3,14 = B

Hinweis: 3,412 Btu/h = 1 Watt

#### **COSMO MULTI-FLEX. KOMBINATIONSTABELLE (HEIZMODUS)**

Außeneinheit	Kombinationen	Inneneir	nheit Nennk	ühlleistung	(kBtu/h)	Nennkühlleistung	COP
Multi-Flex.	Baugröße	A (1)	B (2)	C (3)	D (4)	Total in kW	EnergieLable
DUAL:	9	3,08				3,08	3,74 = A
	12	3,96				3,96	3,62 = A
M2OB-18HRDN1	9+9	3,08	3,08			6,16	3,77 = A
	9+12	2,77	3,57			6,34	3,45 = B
	12+12	3,17	3,17			6,34	3,17 = C
TRIO:	9	3,08				3,08	3,65 = A
	12	3,96				3,96	3,71 = A
	9+9	3,08	3,08			6,16	3,72 = A
M3OA-27HRDN1	9+12	3,08	3,96			7,04	3,60 = A
	12+12	3,96	3,96			7,92	3,58 = B
	9+9+9	3,08	3,08	3,08		9,24	3,64 = A
	9+9+12	2,81	2,81	3,62		9,24	3,53 = B
	9	3,08				3,08	3,79 = A
	12	3,96				3,96	3,69 = A
	18	6,01				6,01	3,78 = A
	9+9	3,08	3,08			6,16	3,69 = A
	9+12	3,08	3,96			7,04	3,82 = A
	12+12	3,96	3,96			7,92	3,69 = A
QUATTRO:	9+18	2,48	5,98			8,46	3,73 = A
	12+18	3,36	5,1			8,46	3,66 = A
M4OA-27HRDN1	18+18	4,23	4,23			8,46	3,64 = A
	9+9+9	2,82	2,82	2,82		8,46	3,69 = A
	9+9+12	2,57	2,57	3,31		8,46	3,65 = A
	9+9+18	2,14	2,14	4,17		8,46	3,51 = B
	9+12+12	2,37	3,04	3,04		8,46	3,56 = B
	9+12+18	2,01	2,56	3,89		8,46	3,52 = B
	12+12+12	2,82	2,82	2,82		8,46	3,63 = A
	9+9+9+9	2,11	2,11	2,11	2,11	8,44	3,64 = A
	9+9+9+12	1,97	1,97	1,97	2,55	8,46	3,62 = A

## DC INVERTER EXCLUSIVE LINE MSV1I- 09 HRDN1 / MSV1I- 12 HRDN1



Standard-Wechselblende in Spiegel-Optik Schwarz. Als Zubehör auch in Silbergrau erhältlich KBN: CAEXBL09-SG / CAEXBL12-SG

#### **TECHNISCHE DATEN**

Modell		MSV1I- 09 HRDN1	MSV1I- 12 HRDN1
Spannung	Ph-V-Hz	220~240-1-50	220~240-1-50
Kühlung Kühlleistung Anschlussleistung Stromaufnahme	W W A	2635 38 0.17	3500 44 0.2
Heizung Heizleistung Anschlussleistung Stromaufnahme	W W A	3080 38 0.17	3960 44 0.2
Lüftermotor Modell Innen Type Hersteller Anschlussleistung Kondensator Drehzahl	W uF r/min	RPG20D AC Motor Welling 38 1.2 1310	RPG20D AC Motor Welling 38 1.2 1310
Kondensator a. Anzahl Rohrreihen b. Abstand Rohr x Rohrreihe c. Lamellenabstand d. Typ Lamelle e. Rohraußendurchmesser f. Registerabmessungen g. Anzahl der Kreisläufe	mm mm mm	2 21x13.37 1.3 Hydrophilic Aluminium Ø 7 Innergroove tube 620 x 200 x 26.74 2	2 21x13.37 1.3 Hydrophilic Aluminium Ø 7 Innergroove tube 620 x 200 x 26.74 2
Luftmenge Inneneinheit (max/med/min)	m³/h	570/480/350	700/520/420
Schalldruckpegel Inneneinheit (max/med/min)	dB(A)	40/34/29	41/35/30
Inneneinheit Abmessungen (B x H x T)  Verpackung (B x H x T)  Gewicht netto/brutto	mm mm kg	795 x 270 x 165 850 x 285 x 340 10/11.5	845 x 286 x 165 905 x 285 x 355 10.5/12
Kältemittelrohre Flüssig-/Gasseite	mm	Ø 6.35/Ø 9.53	Ø 6.35/Ø 12.7
Durchmesser des Kondensatablaufs	mm	Ø 17,5	Ø 17.5

Die angegebenen Leistungen basieren auf folgenden Konditionen: Schalldruckpegel: 1m Abstand Freifeld, Kühlen: Raumtemperatur 27°C / Außentemperatur 35°C, Heizen: Raumtemperatur 20°C / Außentemperatur 7°C

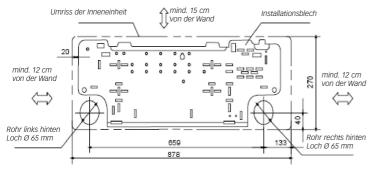
### DC INVERTER-EXCLUSIVE LINE-SERIE

#### Innen-Geräte

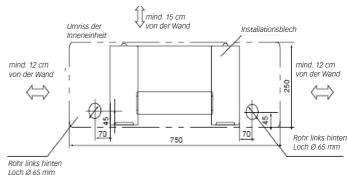




MSV1I- 12 HRDN1



#### MSV1I- 09 HRDN1

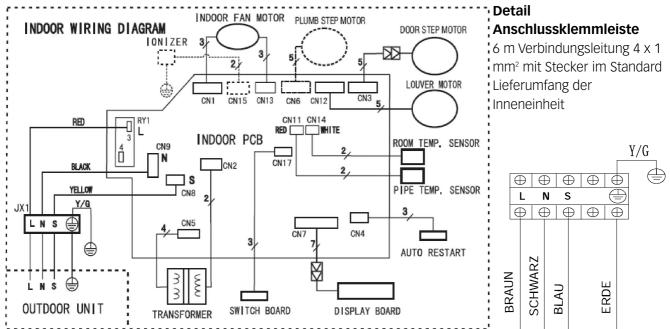


#### Maße:

Modell	В	Н	Т
MSV1I- 09 HRDN1	795 mm	270 mm	165 mm
MSV1I- 12 HRDN1	845 mm	286 mm	165 mm

### **SCHALTPLÄNE**





#### **ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN**

Modell	Inneneinheit			Spannung		IFM		
	Hz	Spannung	Min.	Max	MSA	MAA	kW	VLA
MSV1I- 09 HRDN1	50	220-240	198	254	0.21	16	0.02	0.17
MSV1I- 12 HRDN1	50	220-240	198	254	0.25	16	0.02	0.17

#### Hinweis:

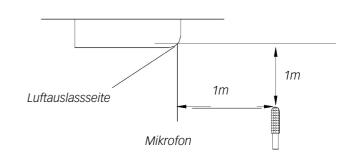
MSA: Min. Strom Amp. (A)
MAA: Max. Absicherung Amp. (A)

kW: Gebläse-Nennleistung (kW) VLA: Volllast Amp. (A)

Hinweise:

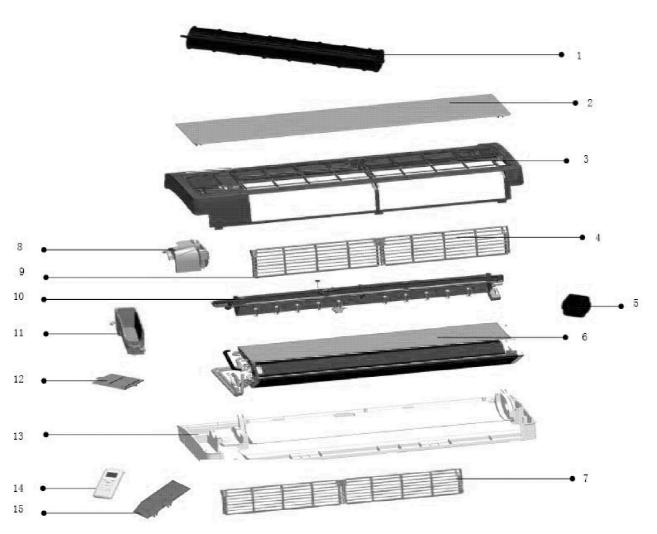
- Spannungsbereich
   Die Einheiten eignen sich für elektrische Systeme,
   bei denen die Versorgungsspannung an den
   Anschlüssen nicht unter oder über den aufgeführten Grenzwerten liegen.
- 2. Die maximal zulässige Spannungsabweichung zwischen den Phasen beträgt 2%.
- 3. MSA/MAA MSA=1.25xVLA MAA**□**4•FLA (Nächst niedrigere Absicherung: Min.15A)
- 4. Elektrische Zuleitung auf der Basis des MSA wählen.

#### Schalldruckpegel



Modell	Schalldruckpegel dB(A)
MSV1I- 09 HRDN1	max. 39
MSV1I- 12 HRDN1	max. 40

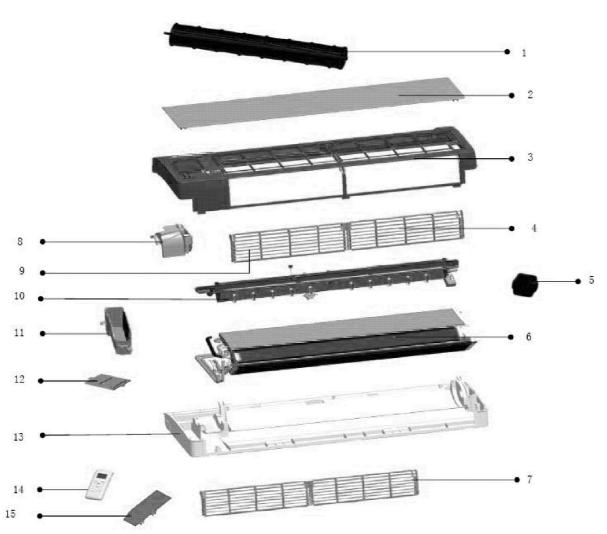
# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG EXCLUSIVE LINE MSV1I- 09 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Querstromgebläse	1
2 3	Panel Panelrahmen	1
4	Luftfilter (rechts)	1
5	Asynchronmotor	1
6	Verdampfer	1
7	Gitterblende	1
8	Elektronikabdeckung	1
9	Luftfilter (links)	1
10	Luftauslass	1

Nr.	Bezeichnung	Menge
11 12 13 14 15	Elektronische Steuerung, Unterbaugrupp Fensterabdeckung für Reparaturarbeiten Bodenwanne Fernbedienung Halter Fernbedienung	e 11 1 1 1

# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG EXCLUSIVE LINE MSV1I- 12 HRDN1**

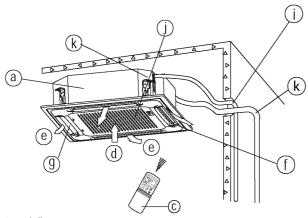


Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Querstromgebläse	1
2	Panel	1
3	Panelrahmen	1
4	Luftfilter (rechts)	1
5	Asynchronmotor	1
6	Verdampfer	1
7	Gitterblende	1
8	Elektronikabdeckung	1
9	Luftfilter (links)	1
10	Luftauslass	1

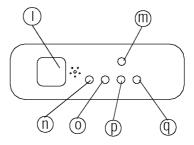
Nr.	Bezeichnung	Menge
11	Elektronische Steuerung, Unterbaugrupp	e 1
12	Fensterabdeckung für Reparaturarbeiten	1
13	Bodenwanne 1	
14	Fernbedienung	1
15	Halter Fernbedienung	1

# DC INVERTER 4-WEGE-CASSETTE EURORASTER MSQ4I-09 HRIN1 / MSQ4I-12 HRIN1 / MSQ4I-18 HRIN1





- a) Gehäuse
- c) Infrarot Fernbedienung
- d) Lufteintritt
- e) Luftausblas
- f) Blende
- g) Luftausblaslamellen
- h) Kältemittel Verbindungsleitungen
- i) Kondensatleitung

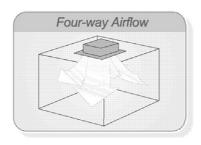


Anzeige-Display in der Blende

- j) Luftfilter
- k) Kondensatpumpe
- l) Infrarot Empfänger
- m) Hand Notbetrieb Ein / Aus
- n) Betriebsleuchte
- o) Timer Leuchte
- p) Abtau Leuchte
- q) Alarm Leuchte

#### **FEATURES 4-WEGE-CASSETTEN EURORASTER**

- (1) Niedriges Betriebsgeräusch
- (2) Effiziente Kühlleistung
  - Gleichmäßig schnelle und großflächige Kühlung
- (3) Einsatz des fortschrittlichsten dreidimensionalen Schraubengebläses
- Verringert den durchströmenden Luftwiderstand
- Glättet den Luftstrom
- Sorgt für eine gleichmäßige Geschwindigkeitsverteilung der Luft am Wärmetauscher





#### **TECHNISCHE DATEN 4-WEGE-CASSETTEN EURORASTER**

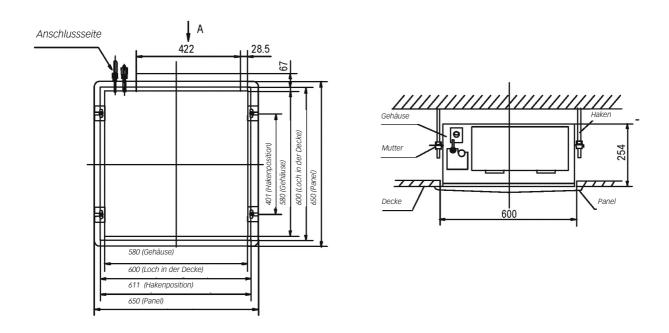
Modell			MSQ4I - 09 HRDN1	MSQ4I - 12 HRDN1	MSQ4I - 18 HRDN1
Spannung		Ph-V-Hz	220~240-1-50	220~240-1-50	220~240-1-50
Kühlung	Kühlleistung Anschlussleistung Stromaufnahme	W W A	2635 35 0.15	3500 40 0.2	5275 80 0.4
Heizung	Heizleistung Anschlussleistung Stromaufnahme	W W A	3080 35 0.15	3960 40 0.2	6000 80 0.4
Lüftermotor Innen	Modell Type Hersteller Anschlussleistung Kondensator Drehzahl (max/med/min)	W uF r/min	YDK45-4F Motor Welling 63/57/47 1.2 930/830/660	YDK45-4F Motor Welling 63/57/47 1.5 930/830/660	YDK45-4F Motor Welling 63/57/47 2.5 930/830/660
Kondensator	a. Anzahl Rohrreihen b. Abstand Rohr x Rohrreihe c. Lamellenabstand d. Typ Lamelle e. Rohraußendurchmesser f. Registerabmessungen g. Anzahl der Kreisläufe	mm mm mm mm	1 21x13.37 1.4 Hydrophilic Aluminium Ø 7 Innergroove tube 1188 x 210 x 13.37 3	1 21x13.37 1.4 Hydrophilic Aluminium Ø 7 Innergroove tube 1188 x 210 x 13.37 3	2 21x26.74 1.4 Hydrophilic Aluminium Ø 7 Innergroove tube 1188 x 210 x 26.74
Luftmenge Inner	neinheit (max/med/min)	m³/h	680/600/400	700/600/400	800/700/500
Schalldruckpege	el Inneneinheit (max/med/min)	dB(A)	36/33/30	37/35/32	38/36/33
Inneneinheit	Abmessungen (B x H x T) Verpackung (B x H x T) Gewicht netto/brutto	mm mm kg	580 x 254 x 580 750 x 340 x 750 18.5/25	580 x 254 x 580 750 x 340 x 750 18.5/25	580 x 254 x 580 750 x 340 x 750 21/28
Kältemittelrohre	Flüssig-/Gasseite	mm	Ø 6.35/Ø 9.53	Ø 6.35/Ø 12.7	Ø 6.35/Ø 12.7
Durchmesser de	es Wasserablassrohres	mm	Ø 25	Ø 25	Ø 25

Die angegebenen Leistungen basieren auf folgenden Konditionen:

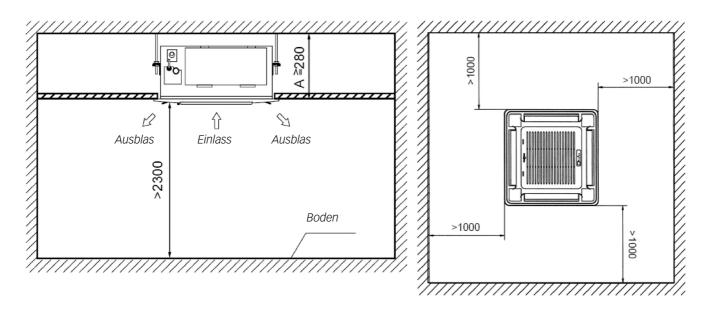
Schalldruckpegel: 1m Abstand Freifeld,

Kühlen: Raumtemperatur 27°C / Außentemperatur 35°C, Heizen: Raumtemperatur 20°C / Außentemperatur 7 °C

## ABMESSUNGEN 4-WEGE-CASSETTEN EURORASTER

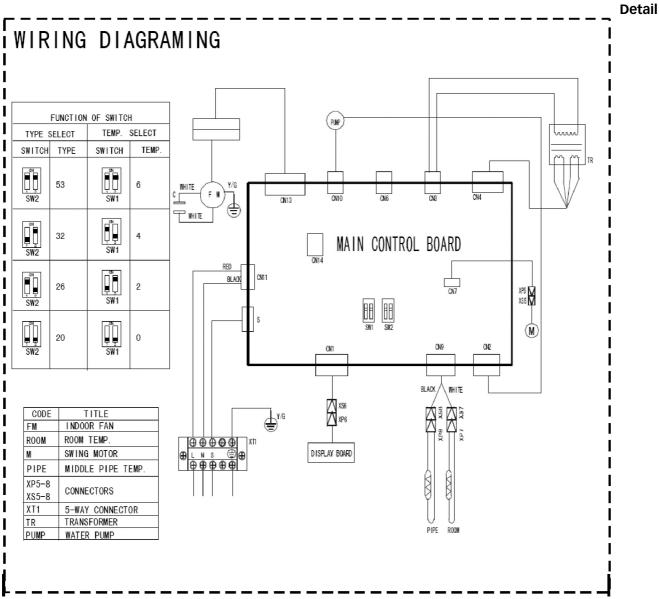


### PLATZBEDARF FÜR SERVICEARBEITEN



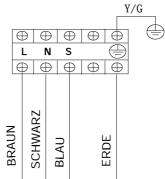
### **SCHALTPLÄNE**

MSQ4I- 09 HRDN1 / MSQ4I-12 HRDN1 / MSQ4I-18 HRDN1

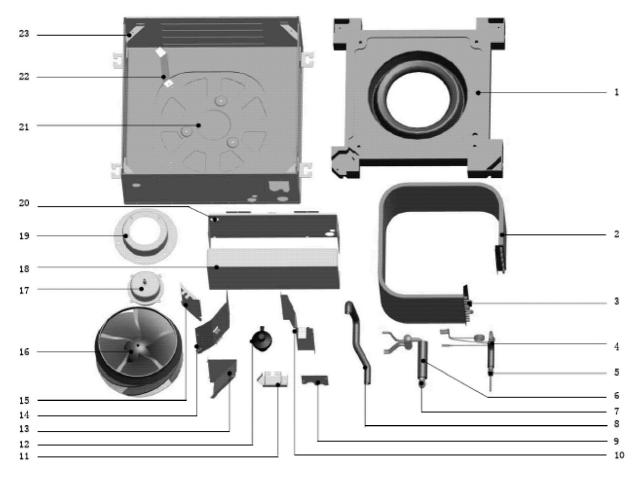


#### **Anschlussklemmleiste**

6 m Verbindungsleitung 4 x 1 mm² mit Stecker im Standard Lieferumfang der Inneneinheit



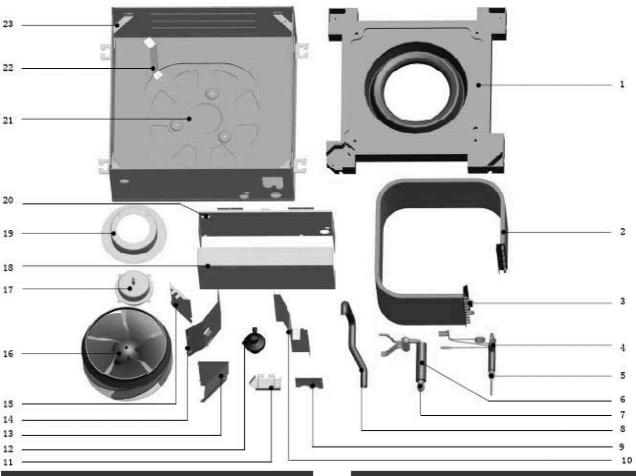
# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG 4-WEGE-CASSETTE MSQ4I- 09 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Kondensatwanne	1
2	Verdampfer	1
3	Temperaturfühler	1
4	Flüssigeinströmrohr, Verdampfer,	
	Unterbaugruppe	1
5	Mutter, Kupfer	1
6	Flüssigausströmrohr, Verdampfer, Unterb.	gruppe 1
7	Mutter, Kupfer	1
8	Ablaufrohr	1
9	Ausströmrohr, Dichttafel	1
10	Schindel, rechts	1
11	Kondensatpumpen-Halter	1
12	Kondensatpumpe	1
13	Schindel, links	1
14	Verdampfer-Fixierpanel	1

Kabelüberquerung	1
Zentrifugalgebläse	1
Asynchronmotor	1
Abdeckung, elektronische Steuerung	1
Gebläsemotor, Unterlage	1
Elektronische Steuerung	1
Gebläsemotor, Kondensator	1
Leistungstransformator	1
Hauptsteuerung, Unterbaugruppe	1
Bodenwanne	1
Verdampfer-Fixierhaken	1
Halterung, Wassersammler	4
	Kabelüberquerung Zentrifugalgebläse Asynchronmotor Abdeckung, elektronische Steuerung Gebläsemotor, Unterlage Elektronische Steuerung Gebläsemotor, Kondensator Leistungstransformator Hauptsteuerung, Unterbaugruppe Bodenwanne Verdampfer-Fixierhaken Halterung, Wassersammler

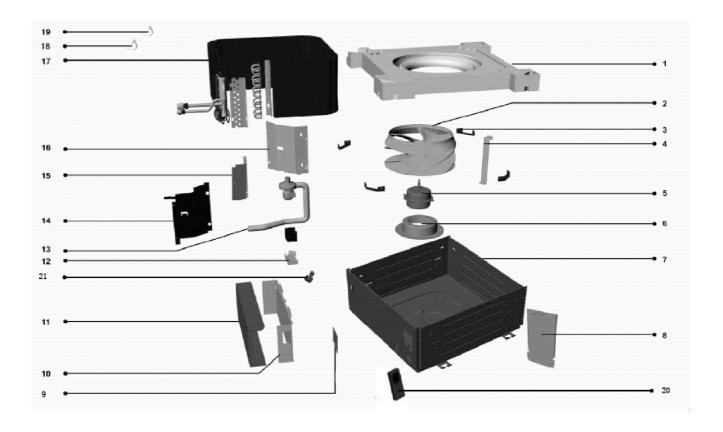
# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG 4-WEGE-CASSETTE MSQ4I- 12 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Kondensatwanne	1
2	Verdampfer	1
3	Temperaturfühler	1
4	Flüssigeinströmrohr, Verdampfer,	
	Unterbaugruppe	1
5	Mutter, Kupfer	1
6	Flüssigausströmrohr, Verdampfer, Unterb.	gruppe 1
7	Mutter, Kupfer	1
8	Ablaufrohr	1
9	Ausströmrohr, Dichttafel	1
10	Schindel, rechts	1
11	Kondensatpumpen-Halter	1
12	Kondensatpumpe	1
13	Schindel, links	1
14	Verdampfer-Fixierpanel	1

Nr.	Bezeichnung	Menge
15	Kabelüberquerung	1
16	Zentrifugalgebläse	1
17	Asynchronmotor	1
18	Abdeckung, elektronische Steuerung	1
19	Gebläsemotor, Unterlage	1
20	Elektronische Steuerung	1
20.1	Gebläsemotor, Kondensator	1
20.2	Leistungstransformator	1
20.3	Hauptsteuerung, Unterbaugruppe	1
21	Bodenwanne	1
22	Verdampfer-Fixierhaken	1
23	Halterung, Wassersammler	4

# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG 4-WEGE-CASSETTE MSQ4I- 18 HRDN1**

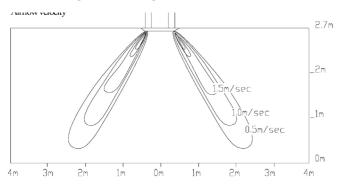


Nr.	Bezeichnung	Menge	Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Kondensatwanne	1	11	Elektronikkasten, Abdeckung	1
2	Zentrifugalgebläse	1	12	Kondensatpumpen-Halter	1
3	Fixierpanel, Wasserwanne	1	13	Kondensatpumpe	1
4	Verdampfer, Fixierpanel	1	14	Schindel, rechts	1
5	Gebläsemotor	1	15	Schindel, links	1
6	Gebläsemotor, Unterlage	1	16	Verdampfer, Fixierpanel	1
7	Chassis	1	17	Verdampfer	1
8	Kabelüberquerung	1	17.1	Verdampfer, Eingangsrohr	1
9	Dichtungspanel, Rohrausgang	1	17.2	Verdampfer, Ausgangsrohr	1
10	Elektronische Steuerung	1	18	Infrarot Sender	1
10.1	Transformator	1	19	Temperaturfühler 120 Fernbedienung	1
10.2	Gebläsekondensator	1	20	Fernbedienung	1
10.3	Hauptbedienfeld des Innengerätes	1			

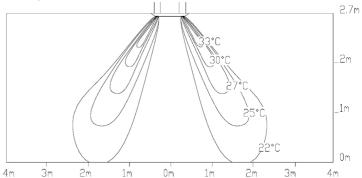
### **LUFTSTROMGESCHWINDIGKEITS- UND TEMPERATURVERTEILUNG**

(Referenzdaten) Ausströmwinkel 60°

#### Luftstromgeschwindigkeit



### **Temperatur**



#### Elektrische Eigenschaften

Modell	Inneneinheit			Spannu	ng	IFM		
	Hz	Spannung	Min.	Max	MSA	MAA	kW	VLA
MSQ4I- 09 HRDN1	50	220-240	198	264	0.36	15	0.063	0.29
MSQ4I- 12 HRDN1	50	220-240	198	264	0.36	15	0.063	0.29
MSQ4I- 18 HRDN1	50	220-240	198	264	0.3625	15	0.045	0.29

#### **Hinweis:**

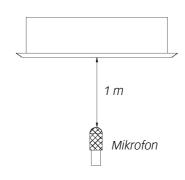
MSA: Min. Strom Amp. (A) MAA: Max. Sicherung Amp. (A)

kW: Gebläse-Nennleistung (kW) VLA: Volllast Amp. (A)

#### Anmerkung:

- 1. Spannungsbereich Die Einheiten eignen sich für elektrische Systeme, bei denen die Versorgungsspannung an den Anschlüssen nicht unter oder über den aufgeführten Grenzwerten liegen.
- 2. Die maximal zulässige Spannungsabweichung zwischen den Phasen beträgt 2%.
- 3. MSA/MAA MSA=1.25xVLA MAA**1**4•FLA (Nächst niedrigere Absicherung: Min.15A)
- 4. Elektrische Zuleitung auf der Basis des MSA wählen.

#### Schalldruckpegel



Modell	Schalldruckpegel dB(A)
MSQ4I- 09 HRDN1	max. 36
MSQ4I- 12 HRDN1	max. 37
MSQ4I- 18 HRDN1	max. 38

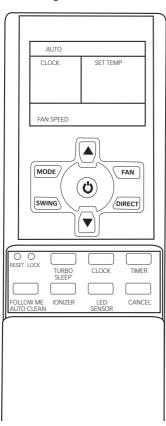
#### SPEZIFIKATION DER FERNBEDIENUNG R07 B/BGE

### Für Innengeräte DC Inverter ExclusiveLine

Modell	R 07B/BGE
Nennspannung	3,0 V
Niedrigste Spannung	
des Übermittlungssignals	2,0 V
Reichweite	8m
Zulässige Umgebungstemperatur	-5°C ~ 60°C

#### **LEISTUNGSMERKMALE**

- 1. Betriebsarten: Kühlen, Entfeuchten, Heizen, Ventilation und Automatik.
- 2. Zeitschaltuhrfunktion bis 24 Stunden.
- 3. Bereich der programmierbaren Innentemperatur: 17°C 30°C.
- 4. LCD (Flüssigkristallanzeige) für alle Funktionen.
- 5. Nachtbeleuchtung

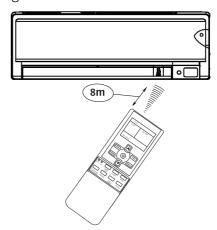


#### PLATZ DER FERNBEDIENUNG

- Legen Sie die Fernbedienung dorthin, wo ihre Signale den Empfänger des Innenraumgerätes erreichen können (eine Distanz von bis zu 8m ist möglich).
- Wenn Sie die Zeitschaltuhr programmiert haben, übermittelt die Fernbedienung zu der bestimmten Zeit automatisch ein Signal an das Innenraumgerät. Wenn Sie die Fernbedienung an einen Platz legen, an dem eine korrekte Übertragung des Signals gestört ist, kann es zu Fehlfunktionen oder Ausfall der Funktionen kommen.

#### **ACHTUNG**

- Das Klimagerät kann nicht funktionieren, wenn Vorhänge, Türen oder andere Gegenstände die Signale von der Fernbedienung an das Innenraumgerät aufhalten.
- Verhindern Sie, dass irgendwelche Flüssigkeiten in die Fernbedienung gelangen. Setzen Sie die Fernbedienung
  - weder direktem Sonnenlicht noch Hitze aus.
- Wenn die Fernbedingung in einer Schublade liegt oder anders vollständig verdeckt wird, kann das IR-Signal nicht übermittelt werden.



#### **EIGENSCHAFTEN DER FERNBEDIENUNG R07 B/BGE**

#### **ACHTUNG**

Die Abbildung ist nur zur Darstellung gedacht. Die Funktionen der Tasten sind je nach den Eigenschaften der Klimaanlage verfügbar.

#### Zum Beispiel:

Wenn die Klimaanlage keine SENSOR-Funktion hat und Sie den SENSOR-Modus auf der Fernbedienung auswählen, wird die Klimaanlage nicht reagieren. Bitte sehen Sie in das "BENUTZERHANDBUCH", um den entsprechenden Modus auf der Fernbedienung auszuwählen.

1 MODE-Auswahl-Taste:

Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird ein Modus in der Reihenfolge ausgewählt, die von AUTOMATIK - KÜHLEN - ENTFEUCHTEN - HEIZEN -LÜFTEN und zurück zu AUTOMATIK geht.











#### (2) ON/OFF - Taste:

Drücken Sie diese Taste, um die Start-Funktion in Betrieb zu nehmen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stopp-Funktion zu aktivieren.

(3) SWING - Taste:

Wenn Sie diese Taste drücken, schwingt der Lüftungsschlitz automatisch rauf und runter. Drücken Sie ihn erneut, um ihn anzuhalten.

(4) TEMP/TIME (Pfeil) - Tasten:

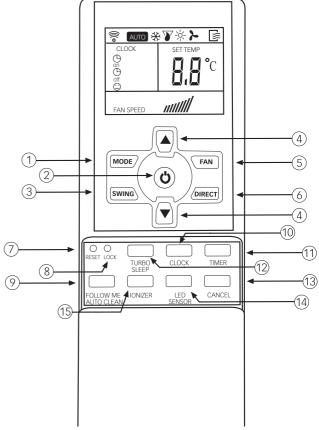
Drücken Sie die Taste [Pfeil], um die Innentemperatur zu erhöhen oder den TIMER in Uhrzeigerrichtung anzupassen. Drücken Sie die Taste [Pfeil], um die Innentemperatur zu senken oder den TIMER gegen die Uhrzeigerrichtung anzupassen.

(5) FAN - Taste:

Wird verwendet, um die Lüftergeschwindigkeit auszuwählen: Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, schaltet die Geschwindigkeit des Lüfters um.

(6) DIRECT - Taste:

Drücken Sie diese Taste, um den Schwingungswinkel des Lüftungsschlitzes zu verändern. Der Schwingungswinkel des Lüftungsschlitzes verändert sich bei jedem Drücken um 6°. Wenn der



Lüftungsschlitz in einem bestimmten Winkel schwingt, der den Kühl- und Wärmeffekt der Klimaanlage beeinträchtigen würde, wird er automatisch die Schwingrichtung ändern. In der Anzeige erscheint kein Symbol, wenn Sie diese Taste drücken.

#### (7) RESET - Taste:

Wenn Sie die vertiefte Taste RESET drücken, werden alle aktuellen Einstellungen gelöscht und die Fernbedienung kehrt zu den Starteinstellungen zurück.

#### (8) LOCK - Taste:

Wenn Sie die vertiefteTaste LOCK drücken, werden sämtliche Einstellungen gesperrt und Sie können keine weiteren Funktionen in der Fernbedienung eingeben, ausgenommen der Funktion LOCK. Drücken Sie erneut den LOCK-Modus, um die Einstellung zu löschen.

#### EIGENSCHAFTEN DER FERNBEDIENUNG R07 B/BGE

(9) FOLLOW ME/AUTO CLEAN - Taste: Durch Drücken für weniger als 2 Sekunden wird die FOLLOW ME-Funktion eingeleitet. Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die AUTO CLEAN-Funktion eingeleitet. Wenn die Funktion "FOLLOW ME" aktiviert ist, zeigt die Fernbedienung die aktuelle Temperatur am Standort. Die Fernbedienung sendet dieses Signal in 3-Minuten-Intervallen an die Klimaanlage, bis die Taste "FOLLOW ME" erneut gedrückt wird. Die "FOLLOW-ME"-Funktion funktioniert nicht in den Modus ENTFEUCHTEN und LÜFTEN. Durch Umschalten des Betriebsmodus oder Abschalten der Klimaanlage wird die "Follow Me"-Funktion automatisch gelöscht. Unter dem AUTO CLEAN Modus säubert und trocknet die Klimaanlage automatisch den Verdampfer und hält ihn für die nächste Funktion frisch.

① CLOCK - Taste: Zur Zeiteinstellung (24 Stunden).

11 TIMER - Taste:
Diese Taste dient der Voreinstellung der ON(Start) und der OFF- (Stopp) Zeit.

12)TURBO/SLEEP - Taste:

Durch Drücken dieser Taste weniger als 2 Sekunden wird die TURBO-Funktion eingeleitet. Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die SLEEP- Funktion eingeleitet. Drücken Sie diese Taste, um den SLEEP-Modus zu starten. Drücken Sie ihn erneut, um ihn zu löschen. Diese Funktion kann nur im COOL, HEAT und AUTO-Modus verwendet werden und sorgt für die angenehmste Temperatur.

#### **ACHTUNG:**

Während die Anlage im SLEEP-Modus läuft, wird dieser gelöscht, sobald sie die Tasten MODE, FAN und ON/OFF drücken. Wenn Sie die Taste TURBO/SLEEP drücken und die TURBO-Funktion initiieren, wird der SLEEP-Modus gelöscht, aber das Anzeigelicht wird weiterhin leuchten.

Der Lüfter wird unter dem TURBO-Modus mit einer

sehr hohen Lüftergeschwindigkeit funktionieren und die eingestellte Temperatur wird in kürzester Zeit erreicht.

(13) CANCEL - Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen der TIMER ON/OFF-Funktion zu löschen.

(14) LED/SENSOR - Taste:

Durch Drücken dieser Taste weniger als 2 Sekunden wird die LED-Funktion eingeleitet. Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die SENSOR - Funktion eingeleitet. Wenn Sie die Taste LED drücken, wird die Ziffernanzeige der Klimaanlage gelöscht. Drücken Sie sie erneut, um sie zu aktivieren. Die SENSOR-Funktion dient dazu, anhand eines Humansensors menschliche Aktivitäten im Raum aufzuspüren. Nachdem der SENSOR aktiviert wurde und die Anlage 15 Minuten lang keine menschliche Aktivität aufgespürt hat, geht sie automatisch in den Standby-Status (Überwachung), in dem sie automatisch startet und ihre Funktion wieder aufnimmt, sobald eine menschliche Aktivität aufgespürt wird.

15 IONIZER - Taste:

Drücken Sie diese Taste, um den Ionisierer der Innenanlage in Gang zu setzen. Der Ionisierer kann genügend Anionen generieren, um den Raum mit frischer und natürlicher Luft anzureichern.

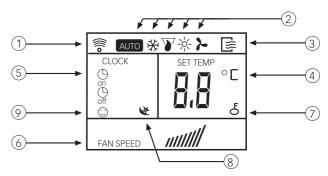
#### **BATTERIEWECHSEL**

Die Fernbedienung benötigt zwei Trockenbatterien (AAA)

- 1. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs in Pfeilrichtung heraus. Ersetzen Sie dann die alten Batterien durch neue.
- 2. Wenn Sie die neuen Batterien einlegen, achten Sie auf die richtige Polung von (+) und (-).
- 3. Schieben Sie die Abdeckung wieder in ihre Position. Stellen Sie nach dem Auswechseln der Batterien die Uhr der Fernbedienung ein.

### BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER ANZEIGEN AUF DER FERNBEDIENUNG R07 B/BGE

- 1 ÜBERTRAGUNGS Anzeige Diese Übertragungsanzeige leuchtet, wenn die Fernbedienung Signale an die Innenanlage sendet.
- 2 MODUS Anzeige Zeigt den aktuellen Betriebsmodus an: AUTOMATIK / KÜHLEN / ENTFEUCHTEN / HEIZEN und LÜFTEN.
- ③ ON/OFF Anzeige Wird durch Drücken der Taste ON/OFF angezeigt. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Anzeige zu entfernen.
- 4 TEMPERATUR Anzeige Zeigt die Temperatureinstellung an (17°C bis 30°C). Wenn Sie den Betriebsmodus auf FAN ONLY (nur Belüftung) eingestellt haben, wird die Temperatureinstellung nicht angezeigt.
- (5) ZEIT Anzeige
  Die Uhrzeit wird nur angezeigt, wenn kein AUTOON/OFF-Timer eingestellt wurde. Wenn die AUTOTIMER-Funktion in Betrieb ist, zeigt sie die AUTOON/OFF-Zeit an. Um die aktuelle Zeit zu überprüfen, drücken Sie die Taste CLOCK und die Zeit
  wird angezeigt.
- 6 LÜFTERGESCHWINDIGKEITS Anzeige Zeigt die ausgewählte Lüftergeschwindigkeit an. Zeigt AUTO an, wenn der Betriebsmodus entweder AUTO oder ENTFEUCHTEN ist.
- 7 LOCK Anzeige Wird durch Drücken der Taste LOCK angezeigt. Drücken Sie die Taste LOCK erneut, um die Anzeige zu entfernen.
- 8 SLEEP-AnzeigeWird im SLEEP-Betrieb angezeigt.
- 9 FOLLOW ME Anzeige Wird angezeigt, wenn die Follow Me-Funktion aktiviert wurde. Drücken Sie die Taste FOLLOW ME/AUTO CLEAN erneut, um die Anzeige zu entfernen.



#### **ANMERKUNG:**

Alle Anzeigen auf der Fernbedienung werden hier nur zu Demonstrationszwecken dargestellt.

#### HANDHABUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung muss sich immer dort befinden, wo sie den Empfänger der Innenanlage erreichen kann. (bis zu einer Entfernung von 8 m). Wenn Sie die Zeitfunktion auswählen, überträgt die

Wenn Sie die Zeitfunktion auswählen, überträgt die Fernbedienung automatisch zu der festgelegten Zeit das Zeitsignal zu der Innenanlage.

Wenn sich zwischen der Fernbedienung und der Anlage Hindernisse befinden, kann eine Zeitverzögerung von bis zu 15 Minuten auftreten.

#### **ACHTUNG:**

- Die Klimaanlage funktioniert nicht, wenn
   Gardinen, Türen oder andere Materialien die
   Signale der Fernbedienung zu der Innenanlage
- Signale der Fernbedienung zu der Innenanlage blockieren.
- Es darf keine Flüssigkeit in die Fernbedienung gelangen.
- Die Fernbedienung darf Sonnenlicht und Hitze nicht direkt ausgesetzt werden. Wenn der Infrarotsignalempfänger an der Innenanlage direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, wird die Klimaanlage eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren. Schützen Sie den Empfänger durch Gardinen vor Sonnenlicht.
- Wenn andere Elektrogeräte die Fernbedienung beeinflussen, müssen Sie diese entweder umstellen oder sich an Ihren örtlichen Händler wenden.

#### **AUTOMATIKBETRIEB**

### KÜHLEN UND VENTILATIONSBETRIEB ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

Wenn Sie die Klimaanlage auf AUTO-Betrieb einstellen, wird sie automatisch die Kühlung, Erwärmung oder nur den Lüfterbetrieb auswählen, je nachdem, welche Temperatur Sie ausgewählt haben und wie die Zimmertemperatur ist. Nachdem Sie den Betriebsmodus eingestellt haben, werden die Betriebsbedingungen in dem Speicher der Anlage gespeichert. Danach startet die Klimaanlage ihren Betrieb unter denselben Bedingungen, als wenn Sie einfach die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung gedrückt hätten.

Vergewissern Sie sich, dass die Anlage mit Strom versorgt wird. Die OPERATION-Anzeige auf der Anzeige der Innenanlage beginnt zu blinken.

- Modus-Auswahltaste (MODE)
   Drücken Sie, um AUTO auszuwählen.
- TEMP/TIME Taste
   Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
   Normalerweise wird sie zwischen 21°C und 28°C eingestellt.
- 3. ON/OFF Taste
  Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drükken Sie diese Taste, um die Klimaanlage zu starten. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Klimaanlage zu stoppen.

#### ANMERKUNG:

Wenn der AUTO-Modus nicht angenehm ist, können Sie die gewünschten Bedingungen manuell einstellen. Wenn Sie den AUTO-Modus auswählen, müssen Sie die Lüftergeschwindigkeit nicht einstellen, sie wird automatisch gesteuert.

#### KÜHLEN UND VENTILATIONSBETRIEB

Vergewissern Sie sich, dass die Anlage mit Strom versorgt wird. Die OPERATION-Lampe auf der Anzeige der Innenanlage beginnt zu blinken.

Modus-Auswahltaste (MODE)
 Drücken Sie die Taste, um KÜHLEN / ENTFEUCHTEN/
 HEIZEN oder LÜFTEN auszuwählen.

- TEMP/TIME Taste
   Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, die angenehmste Temperatur liegt zwischen 21°C und 28°C.
- 3. Taste für die Lüftergeschwindigkeit (FAN)
  Drücken Sie diese, um die Lüftergeschwindigkeit
  auszuwählen.
- 4. ON/OFF Taste Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drükken Sie diese Taste, um die Klimaanlage zu starten. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Klimaanlage zu stoppen.

#### ANMERKUNG:

Der Modus LÜFTEN kontrolliert nicht die Temperatur. Führen Sie daher für diesen Modus nur die Schritte 1, 3 und 4 aus.

#### **ENTFEUCHTUNGSBETRIEB**

Vergewissern Sie sich, dass die Anlage mit Strom versorgt wird.

Die OPERATION-Anzeige auf der Anzeige der Innenanlage beginnt zu blinken.

- Modus-Auswahltaste (MODE)
   Drücken Sie die Taste, um ENTFEUCHTEN auszuwählen.
- 2. TEMP/TIME Taste Drücken Sie die Taste "TEMP/TIME", um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- ON/OFF Taste
   Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drükken Sie diese Taste, um die Klimaanlage zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Klimaanlage zu stoppen.

**ANMERKUNG:** Die Lüftergeschwindigkeit kann nicht angepasst werden, wenn die Anlage sich im AUTO- oder ENTFEUCHTEN-Modus befindet.

#### **ZEITEINSTELLUNG**

- TEMP/TIME Taste
   Drücken Sie sie, um die gewünschte Zeit einzustellen.
   Vorwärts/Rückwärts: Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, stellen Sie die Zeit in 10-Minuten-Schritten vor oder zurück, je nachdem, in welche Richtung Sie drücken.
- 3. Nach Einstellung des Timers bei TIMER ON und TIMER OFF kontrollieren Sie, ob die TIMER-Anzeige auf der Anzeige der Innenanlage leuchtet.
- 4. Lösch-Taste (CANCEL)

  Drücken Sie die Taste CANCEL, um die Zeiteinstellung zu löschen.

Um die Einstellungen zu ändern, befolgen Sie die Schritte 1, 2 und 3.

#### **ACHTUNG:**

Wenn Sie die Zeitfunktion auswählen, überträgt die Fernbedienung automatisch zu der festgelegten Zeit das Zeitsignal zu der Innenanlage. Daher sollte die Fernbedienung immer an einem Ort sein, von dem aus das Signal zu der Innenanlage einwandfrei übertragen werden kann.

Die effektive Betriebszeit, die durch die Fernbedienung eingestellt ist, ist auf 24 Stunden begrenzt.

#### BEISPIEL FÜR DIE ZEITEINSTELLUNG

TIMER ON (Timer - Start - Funktion)
Die Funktion TIMER ON ist nützlich, wenn Sie die
Anlage automatisch anschalten möchten, bevor Sie
z.B. nach Hause kommen.

Die Klimaanlage startet automatisch zu der eingestellten Zeit.

**WICHTIG:** Die Zeit wird in 3-Sekunden-Schritten registriert (nachdem Sie die Taste TEMP/TIME gedrückt haben). Sie müssen die Taste also so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Zeit erreicht ist. Ansonsten müssen Sie die Schritte wiederholen.

#### **BEISPIEL:**

Start der Klimaanlage um 6:00 Uhr.

- Drücken Sie die Taste TIMER, bis die Anzeige TIMER ON angezeigt wird und die Einstellzeit daneben blinkt (wenn die angezeigte Zeit gerade 06:00:00 ist, wird die TIMER ON-Funktion 3 Sekunden später automatisch aktiviert).
- 2. Neben der Anzeige TIMER ON können Sie über die Taste TEMP/TIME "6:00" einstellen.
- Warten Sie 3 Sekunden lang, bis die Zeiteinstellung aufhört zu blinken und aktiviert ist.

TIMER OFF (Timer - Stop - Funktion)
Mit der TIMER OFF-Funktion können Sie die Anlage automatisch ausschalten, nachdem Sie zu Bett gegangen sind. Die Klimaanlage stoppt automatisch zu der eingestellten Zeit.

#### **BEISPIEL**:

Um die Klimaanlage um 23:00 Uhr zu stoppen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die Taste TIMER, bis die Anzeige TIMER OFF angezeigt wird und die Einstellzeit daneben blinkt (wenn die angezeigte Zeit gerade 23:00 ist, wird die TIMER OFF-Funktion 3 Sekunden später automatisch aktiviert).
- 2. Neben der Anzeige TIMER OFF können Sie über die Taste TEMP/TIME "23:00" einstellen.
- 3. Diese Funktion wird 3 Sekunden, nachdem Sie die Taste TEMP/TIME losgelassen haben, aktiviert.

#### KOMBINIERTE ZEITEINSTELLUNG

(Gleichzeitige Einstellung von ON und OFF Timer)

TIMER OFF/TIMER ON (On - Stop - Start - Betrieb) Mit dieser Eigenschaft können Sie die Klimaanlage stoppen, nachdem Sie z.B. zu Bett gegangen sind, und sie am nächsten Morgen wieder starten, wenn Sie aufwachen oder nach Hause kommen.

#### **BEISPIEL:**

Es ist jetzt 20:00 Uhr abends. Sie möchten, dass die Klimaanlage um 23:00 Uhr stoppt und am nächsten Morgen wieder um 6:00 ihre Funktion aufnimmt.

- Drücken Sie die Taste TIMER, bis die Anzeige TIMER OFF erscheint und die Zeiteinstellung blinkt.
- 2. Neben der Anzeige TIMER OFF können Sie über die Taste TEMP/TIME "23:00" einstellen.
- 3. Drücken Sie die Taste TIMER erneut, um TIMER ON einzustellen.
- 4. Auf der Anzeige TIMER ON können Sie über die Taste TEMP/TIME "6:00" anzeigen lassen.
- 5. Warten Sie 3 Sekunden lang, bis die Zeiteinstellung aufhört zu blinken und aktiviert ist.

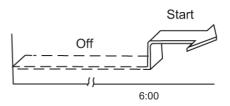
TIMER ON/TIMER OFF (Off - Start - Stop - Betrieb) Mit dieser Funktion können Sie die Klimaanlage starten, bevor Sie aufwachen oder stoppen, nachdem Sie das Haus verlassen haben.

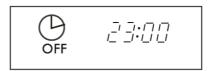
#### **BEISPIEL:**

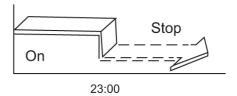
Die Klimaanlage am nächsten Morgen um 6:00 Uhr starten und um 8:00 stoppen.

- 1. Drücken Sie die Taste TIMER, bis die Anzeige TIMER ON erscheint und die Zeiteinstellung blinkt.
- 2. Neben der Anzeige TIMER ON können Sie über die Taste TEMP/TIME "6:00" einstellen.
- 3. Drücken Sie die Taste TIMER erneut, um die TIMER OFF Anzeige und die Zeiteinstellung anzuzeigen.
- 4. Neben der Anzeige TIMER OFF können Sie über die Taste TEMP/TIME "8:00" einstellen.
- 5. Warten Sie 3 Sekunden lang, bis die Zeiteinstellung aufhört zu blinken und aktiviert ist.









Bevor Sie die Klimaanlage anstellen, stellen Sie mit den folgenden Anweisungen die Uhr auf der Fernbedienung ein. Die Zeitanzeige auf der Fernbedienung zeigt die Zeit an, unabhängig davon, ob die Klimaanlage in Betrieb ist oder nicht.

#### STARTEINSTELLUNG DER UHR

Nachdem Sie die Batterien in die Fernbedienung eingelegt haben, zeigt die Zeitanzeige "12:00" an und beginnt zu blinken.

- 1. TEMP/TIME Einstellungstaste
  Drücken Sie die Pfeil-Taste, um die Zeit einzustellen. Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, stellen Sie die Zeit minutenweise vor oder zurück, je nachdem, in welche Richtung Sie drücken. Die Zeit ändert sich mit der Geschwindigkeit, mit der Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, rückt die Zeit in 10-Minuten-Abständen vorwärts oder rückwärts, je nach der Seite, die Sie gedrückt halten.
- 2. CLOCK Taste
  Wenn die richtige Zeit erreicht ist, drücken Sie
  die Taste CLOCK oder lassen Sie die Pfeil-Taste los
  und warten Sie 5 Sekunden lang. Die Zeitanzeige
  hört auf zu blinken und die Uhr läuft.
- 3. Neueinstellung der Uhr Drücken Sie die Taste CLOCK auf der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang. Der Doppelpunkt in der Uhranzeige beginnt zu blinken. Um die neue Zeit einzustellen, gehen Sie nach den Schritten 1 und 2 der "Starteinstellung der Uhr" vor.

**ANMERKUNG:** Die Zeit der Uhr muss eingestellt sein, bevor der AUTO-TIMER benutzt wird. Wenn Sie die Zeit der Uhr nach Einstellung der Funktion AUTO-ON/OFF anpassen, sendet die Fernbedienung die neu eingestellte Zeit an die Anlage.

#### **ACHTUNG**:

Statische Elektrizität oder andere Faktoren (im Falle von extrem hoher Spannung) können bewirken, dass die Uhr der Fernbedienung voreingestellt ist. Stellen Sie sie vor der Inbetriebnahme neu ein, wenn Ihre Fernbedienung voreingestellt ist (",12:00" blinkt).

#### **ANMERKUNG:**

Die Timer-Einstellung (TIMER ON oder TIMER OFF), die in der Reihenfolge direkt nach der tatsächlichen Zeit erscheint, wird als erstes aktiviert.

Wenn für TIMER ON und TIMER OFF dieselbe Zeit eingestellt wurde, wird die zweite Timer-Einstellung automatisch um 10 Minuten erhöht/verringert.

#### **ACHTUNG:**

- 1. Verwenden Sie beim Auswechseln der Batterien keine alten Batterien oder Batterien eines anderen Typs. Andernfalls kann es bei der Fernbedienung zu Fehlfunktionen kommen.
- 2. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung über ein paar Wochen oder länger nicht verwenden. Andernfalls könnte ein Auslaufen der Batterien die Fernbedienung beschädigen.
- 3. Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt ein halbes Jahr. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die Zimmeranlage nicht piept oder die Übertragungsanzeige auf der Fernbedienung nicht leuchtet.
- 4. Vergewissern Sie sich, dass sich zwischen der Fernbedienung und dem Zimmerempfänger keine Hindernisse befinden, da die Klimaanlage sonst nicht funktioniert.
- 5. Die Fernbedienung darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- 6. Setzen Sie die Fernbedienung keinen hohen Temperaturen und Strahlungen aus.
- 7. Der Zimmerempfänger darf nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden, da an der Klimaanlage sonst Fehlfunktionen auftreten können.
- 8. Die Fernbedienung darf sich nicht in der Nähe von elektrischen Interferenzen befinden, die durch andere Haushaltsgeräte verursacht werden. Die Zeiteinstellung (TIMER ON oder TIMER OFF), die direkt nach der tatsächlichen Zeit erscheint, wird als erstes aktiviert. Wenn für TIMER ON und TIMER OFF dieselbe Zeiteinstellung aktiviert wurde, wird die zweite Zeiteinstellung automatisch um 10 Minuten verlängert/verringert.

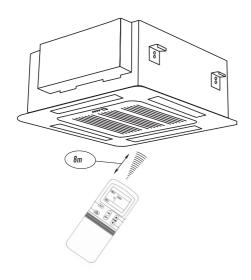
### SPEZIFIKATION DER FERNBEDIENUNG R11 HG/E

#### Für 4-Wege Cassette Euroraster

Modell	R11 HGE
Nennspannung	3,0 V
Niedrigste Spannung	
des Übermittlungssignals	2,0 V
Reichweite	8 m
Zulässige Umgebungstemperatur	-5°C ~ 60°C

#### Leistungsmerkmale

- 1. Betriebsarten: AUTOMATIK, KÜHLEN, ENTFEUCHTEN, HEIZEN, VENTILATION.
- 2. Zeitschaltuhr-Funktion bis 24 Stunden.
- 3. Bereich der programmierbaren Innentemperatur: 17°C 30°C.
- 4. LCD (Flüssigkristallanzeige) für alle Funktionen.



#### Platz der Fernbedienung

- Legen Sie die Fernbedienung dorthin, wo ihre Signale den Empfänger des Innenraumgerätes erreichen können (eine Distanz von bis zu 8m ist möglich).
- Wenn Sie die Zeitschaltuhr programmiert haben, übermittelt die Fernbedienung zu der bestimmten Zeit automatisch ein Signal an das Innenraumgerät. Wenn Sie die Fernbedienung an einen Platz legen, an dem eine korrekte Übertragung des Signals gestört ist, kann es zu Fehlfunktionen oder Ausfall der Funktionen kommen.

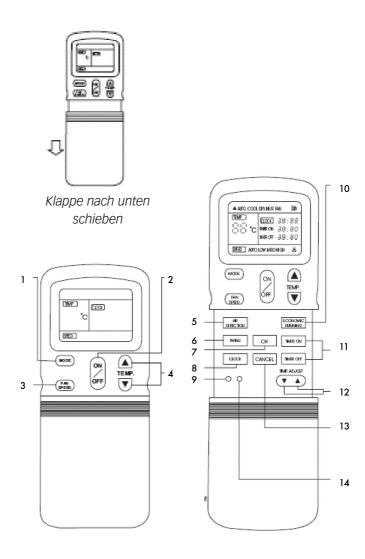
#### **ACHTUNG**

- Das Klimagerät kann nicht funktionieren, wenn Vorhänge, Türen oder andere Gegenstände die Signale von der Fernbedienung an das Innenraumgerät aufhalten.
- Verhindern Sie, dass irgendwelche Flüssigkeiten in die Fernbedienung gelangen. Setzen Sie die Fernbedienung weder direktem Sonnenlicht noch Hitze aus.
- Wenn die Fernbedingung in einer Schublade liegt oder anders vollständig verdeckt wird, kann das IR-Signal nicht übermittelt werden.

#### **EIGENSCHAFTEN DER FERNBEDIENUNG R11 HG/E**

- 1 PROGRAMMWAHL-Taste (Mode): Jedesmal, wenn Sie diese Taste drücken, wird eine Betriebsart ausgewählt, und zwar in der Reihenfolge AUTOMATIK, KÜHLEN, ENTFEUCHTEN, HEIZEN, VENTILATION.
- 2 EIN/AUS-Taste (On/Off): Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Betrieb auszuschalten.
- 3 VENTILATOR-Taste (Fan): Diese Taste dient der Wahl der Ventilatorgeschwindigkeit, und zwar in der Reihenfolge AUTO, LOW, MED bis HIGH.
- 4 TEMPERATUR-Taste: ▲ Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Innenraumtemperatur zu erhöhen - bis max. 30°C. TEMPERATUR-Taste: ▼ Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Innenraumtemperatur zu senken - bis max. 17°C.
- 5 LUFTSTROMREGULIERUNG (Air Direction): Durch Drücken dieser Taste verändert sich der Anstellwinkel der Lamellen. Mit jedem Drücken ändert er sich um 6 Grad. Wenn bei einer bestimmten Anwinkelung der Lamellen die Kühl- oder Heizleistung der Klimaanlage beeinträchtigt wird, erfolgt automatisch eine Anstellwinkeländerung.
- 6 SCHWENK-Taste (Swing): Drücken Sie diese Taste, um den Luftströmungswinkel zu verändern.
- 7 REVERSE-Taste: Drücken Sie diese Taste, um den Luftströmungswinkel zu verändern.
- 8 CLOCK-Taste: Mit dieser Taste wird die Zeit eingestellt.
- 9 LOCK-Taste: Durch Betätigen der LOCK-Taste werden alle aktuell eingestellten Werte gespeichert. Die Fernbedienung reagiert danach nicht auf drücken jeglicher Bedientasten. Durch wiederholtes Drücken der LOCK-Taste ist die Fernbedienung wieder frei bedienbar und es können neue Einstellungen vorgenommen werden.
- 10 ECONOMIC RUNNING-Taste: Dient zur Aktivierung des Energiesparbetriebs sowohl im Kühl als auch im Heizmodus . Je nach gewählter Betriebsart wird die eingestellte Raumtemperatur um 1°C je Stunde angehoben oder abgesenkt, max. jedoch nur um 2°C . Im Automatikbetrieb ist die Funktion nicht aktiviert . Durch wiederholtes

- Drücken wird diese Funktion wieder aufgehoben.
- 11 ZEITSCHALTUHR-Taste (Timer on): Mit dieser Taste wird das automatische "ON-TIMER-Programm" in Gang gesetzt.
  - ZEITSCHALTUHR-Taste (Timer off): Dient zum Start des automatischen "OFF-TIMER-Programms".
- 12 TIME ADJUST-Taste: Jedes Drücken dieser Tasten erhöht / senkt die TIMER ON-/TIMER OFF-Zeit.
- 13 LED-Taste CANCEL: Durch das Drücken der Cancel Taste werden die einprogrammierten TIMER–Einstellungen gelöscht .
- 14 RESET-Taste: Durch das Drücken werden alle aktuellen Einstellungen der Fernbedienung gelöscht.



### BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER ANZEIGEN AUF DER FERNBEDIENUNG R11 HG/E

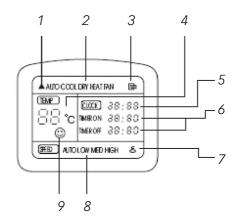
- 1 ÜBERTRAGUNGS-Anzeige: Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fernbedienung Signale zum Innenraumgerät übermittelt.
- 2 BETRIEBSART-Anzeige: Zeigt die aktuelle Betriebsart - AUTO, COOL, DRY, HEAT.
- 3 VENTILATOR-Anzeige FAN: Wenn die Ventilatortaste gedrückt ist, leuchtet diese Anzeige.
- 4 TEMPERATUR-Anzeige: Zeigt die eingegebene Temperatur (+17°C bis +30°C).
- 5 CLOCK-Anzeige: Zeigt die aktuelle Zeit an.
- 6 ZEITSCHALTUHR-Anzeige: Dieses Displayfeld zeigt die Programmierungen der Zeitschaltuhr. D.h., wenn nur die Startzeit programmiert ist, zeigt es TIMER ON. Wenn nur die Ausschaltzeit programmiert ist, zeigt es TIMER OFF. Wenn beide Funktionen programmiert sind, zeigt es TIMER ON OFF, was bedeutet, dass Sie beides gewählt haben, die Startzeit und die Ausschaltzeit.
- 7 LOCK-Anzeige: erscheint, wenn Tastensperre gedrückt wurde. Drücken Sie die Tastensperre erneut, um das Display frei zu machen.
- 8 GEBLÄSE-GESCHWINDIGKEIT-Anzeige (Fan): AUTO und 3 Geschwindigkeitsstufen NIEDRIG, MITTEL, HOCH. Display blinkt, wenn die Betriebsart AUTO oder ENTFEUCHTEN eingestellt ist.
- 9 ECONOMIC RUNNING-Taste: Dient zur Aktivierung des Energiesparbetriebs sowohl im Kühl als auch im Heizmodus. Je nach gewählter Betriebsart wird die eingestellte Raumtemperatur um 1°C je Stunde angehoben oder abgesenkt, max. jedoch nur um 2°C. Im Automatikbetrieb ist die Funktion nicht aktiviert. Durch wiederholtes Drücken wird diese Funktion wieder aufgehoben.

#### **Anmerkung**

Handhabung der Fernbedienung

Die Fernbedienung benötigt zwei alkaline Trockenbatterien (AAA).

- 1. Um die Batterien einzusetzen, schieben Sie die Abdeckung des Batteriefaches nach unten und setzen die Batterien gemäß den Hinweisen (+und) auf der Fernbedienung ein.
- 2. Um alte Batterien auszuwechseln, gehen Sie ebenso vor.



#### **Anmerkung**

- Wenn Sie Batterien ersetzen, nehmen Sie keine gebrauchten und auch keinen anderen Typ. Dies könnte zu Fehlfunktionen der Fernbedienung führen.
- 2. Wenn Sie die Fernbedienung einige Wochen nicht ebrauchen, nehmen Sie die Batterien heraus. Es könnte sonst eine auslaufende Batterie die Fernbedienung beschädigen.
- 3. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Batterie bei normalem Betrieb beträgt ungefähr ein halbes Jahr.
- 4. Ersetzen Sie die Batterien, wenn kein Empfangston mehr vom Innenraumgerät kommt oder wenn die Übermittlungsanzeige auf der Fernbedienung nicht mehr leuchtet.

#### **AUTOMATIKBETRIEB**

# KÜHLEN UND VENTILATIONSABETRIEB ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

Wenn das Klimagerät fertig eingerichtet ist für die Benutzung, schalten Sie den Strom ein, und die Betriebsanzeige auf der Anzeigetafel des Innenraumgerätes beginnt zu blinken.

- 1. Schalten Sie mit der Programmwahltaste auf AUTO.
- 2. Drücken Sie die Temperaturtaste, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Die angenehmsten Temperaturprogrammierungen liegen zwischen 21°C und 28°C.
- 3. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um das Klimagerät zu starten. Die Betriebsanzeige auf der Anzeigetafel des Innenraumgerätes leuchtet. Die Betriebsart AUTO/FAN/SPEED wird automatisch eingeschaltet, und das Display der Fernbedienung zeigt nichts an.
- 4. Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um das Gerät auszuschalten.

#### **Anmerkung**

- Im Automatikbetrieb kann das Klimagerät logischerweise die Betriebsart KÜHLEN, VENTILATION und ENTFEUCHTEN durch das Fühlen der Differenz zwischen der umgebenden Raumtemperatur und der programmierten Temperatur auswählen.
- 2. Wenn der Automatik-Betrieb für Sie nicht behaglich ist, kann der gewünschte Betrieb manuell gewählt werden.

- Wenn der Automatikbetrieb nicht behaglich ist, können Sie ihn manuell abändern, indem Sie COOL, DRY oder FAN-Betrieb wählen.
- Drücken Sie die TEMP-Taste, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Beim Kühlbetrieb sind die behaglichsten Programmierungen 21°C oder höher.
- 3. Drücken Sie FAN, um den Ventilator-Betrieb AUTO, MED, HIGH oder LOW auszuwählen.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste. Die Betriebsanzeige leuchtet, und das Klimagerät beginnt nach Ihren Vorgaben zu laufen.
   Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um diesen Betrieb des Geräts zu beenden.

#### **Anmerkung**

Der Ventilationsbetrieb kann nicht zur Temperaturkontrolle benutzt werden. Während dieses Betriebs werden nur die Schritte 1, 3 und 4 ausgeführt.

#### **Entfeuchtungsbetrieb**

- 1. Drücken sie die Programmwahltaste und wählen Sie DRY.
- Drücken Sie die Temperatur-Taste, um die gewünschte Temperatur zwischen 21°C und 28°C einzustellen.
- 3. Drücken Sie die ON/OFF-Taste. Die Betriebsanzeige leuchtet, und das Klimagerät beginnt im Entfeuchtungsbetrieb zu laufen. Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um diesen Betrieb des Gerätes zu beenden.

#### **Anmerkung**

Entsprechend dem Unterschied zwischen der im Gerät programmierten Temperatur und der gegebenen Innenraumtemperatur wird das Klimagerät im Entfeuchtungsbetrieb automatisch häufiger ohne Kühlung und Ventilation laufen.

Zum Einstellen der Ein- und Ausschaltzeiten der Klimaanlage drücken Sie die "Timer on"- und "Timer off"-Tasten.

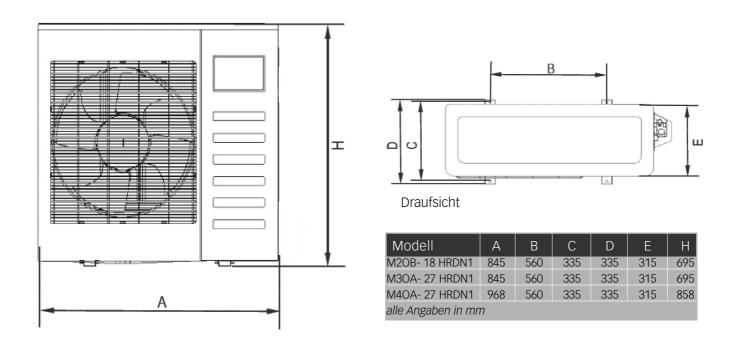
Die effektiv einstellbare Betriebszeit ist begrenzt auf einen Zeitraum zwischen 0,5 und weniger als 24 Stunden.

- 1. Einstellen der "ON"-Zeit.
- 1.1 Drücken Sie die Timer on-Taste und auf der Fernbedienung erscheint "ON TIMER", die zuletzt eingegebene Startzeit und das Symbol "Hr". Nun können Sie die Startzeit neu eingeben.
- 1.2 Die Übertragung zur Klimaanlage erfolgt mit einer Verzögerung von 0,5 Sekunden.
- 2. Einstellen der "OFF"-Zeit.
- 2.1 Drücken Sie die Timer off-Taste und auf der Fernbedienung erscheint "OFF TIMER", das zuletzt eingegebene Betriebsende und das Symbol "Hr". Nun können Sie das Betriebsende neu eingeben.
- 2.2 Die Übertragung zur Klimaanlage erfolgt mit einer Verzögerung von 0,5 Sekunden.
- 3. Einstellen der START- und STOP-Zeit
- 3.1 Drücken Sie die Timer on-Taste und auf der Fernbedienung erscheint "ON TIMER", die zuletzt eingegebene Startzeit und das Symbol "Hr". Nun können Sie die Startzeit neu eingeben.
- 3.2 Drücken Sie die Timer off-Taste und auf der Fernbedienung erscheint "OFF TIMER", das zuletzt eingegebene Betriebsende und das Symbol "Hr". Nun können Sie das Betriebsende neu eingeben.
- 3.3 Drücken Sie die Timer off-Taste weiter, um das gewünschte Betriebsende einzugeben.
- 3.4 Die Übertragung zur Klimaanlage erfolgt mit einer Verzögerung von 0,5 Sekunden.

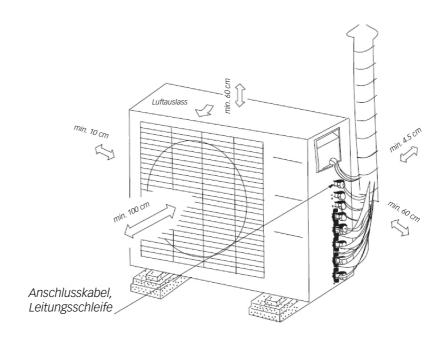
#### **Anmerkung:**

Wenn für Betriebsstart und -ende die gleiche Zeit eingegeben wurde, wird das Ende automatisch um 1/2 Stunde (bis weniger als 10 Stunden) oder 1 Stunde (bei mehr als 10 Stunden) erhöht. Um die Timer on/off-Zeiten zu ändern, betätigen Sie die entsprechenden Tasten und geben Sie die gewünschten Zeiten ein. Die eingegebenen Zeiten sind relativ und sind unabhängig von der herrschenden Zeit zum Zeitpunkt der Eingabe.

# ABMESSUNGEN DER AUSSENEINHEITEN M20B- 18 HRDN1 / M30A- 27 HRDN1 / M40A- 27 HRDN1



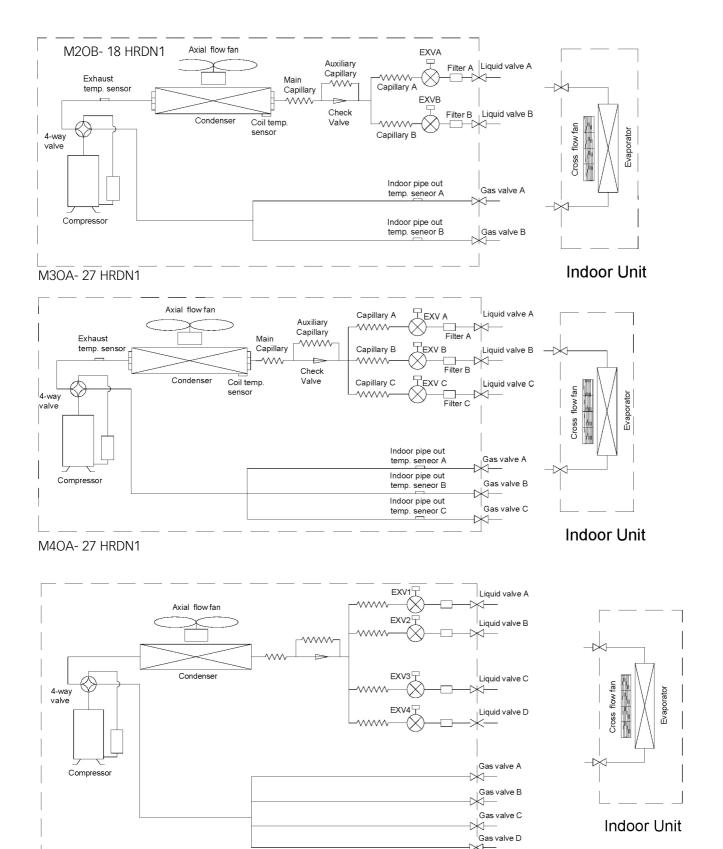
### PLATZBEDARF FÜR SERVICEARBEITEN



Außenmodell		M20B-18 HRDN 1	M30A-27 HRDN 1	M40A-27 HRDN 1	
Netzteil	Ph-V-HZ	1 Ph,220-240V,50Hz	1 Ph,220-240V,50Hz	1 Ph,220-240V,50Hz	
Inneneinheit Kombination Kühlen Leistung	Btu/h	Einzel Doppel 7000~12000 18000	Einzel         Doppel         Dreifach           7000~12000         16000~19000         27000	Doppel Dreifach 14000~24000 21000~26000	Vierfach 27000
Autnahme Nennstrom Energiersparnis b	}∢	1000~1200 1600 4,5~5,5 7	1,6~6,0 10,5~13 13	1334~1784 1730~2200 2234~2531 2529 5,8~7,8 7,5~10,7 9,7~12,1 11,0	80
voller Leistung	W/W		•	- 3,26	
Heizen Leistung Aufnahme Nennstrom Leistungskoeffizient	Btu/h W A W/w	1000074000 21000 1050-1250 1900 5.0*60 8.5	1000014000 2400027000 30000 1150-1450 1950-2300 2442 5.876 1012.5 12.5	900018000 1600025000 2100027000 280 1356-2103 1730-2653 2459-2869 274 57.2 11 9.3 14.9 12.915.3 14.	28000 2743 . 14.5
Max. Aufnahme	≥	1500 2150	3200	4800	
Max. Strom	⋖	7,5 10,5	19	21	
Verdichter Modell Typ Marke Leistung Aufnahme Nennstrom (ALS) Kühlmittelöl	Btu/h ≪ X × M	C-6RVN93HOV Einankerumformer Sanyo 19280 1470 9 50	JU 1015D 1 Einankerumformer Hitachi 15250 1650 8 55 460	TNB220FLBM 1 Wälzkolbenverdichter Witsubishi Electronic Corporation 24328 2200 97 60	
Außen-Modell		YDK53-6M	YDK53-6M	YDK53-6Z	
Gebläsemotor Marke Aufnahme Kondensator Drehzahl	W WF U/min	Welling 143 3 780	Welling 143 3 780	Welling 1415/92 3 815/550	
Außenschlange a. Anzahl Reihen b. Rohrsteigung(a) x Reihensteigung(b)	Ш	2 25.4x22	1 25.4x22	1 25.4×22	
c. Rippenabstand d. Rippentyp (Code) e. Rohrdurchm./-typ f. Schlange L × x B g. Anzahl Kreisläufe		1,7 Hydrophiles Aluminium ø9,53 Innennutrohr 766x660x44 4	1,7 Hydrophiles Aluminium ø9,53 Innennutrohr 766x660x44	1,5 Hydrophiles Aluminium ø9.53 Rohr mit Innengewinde 620x813x248 2	
Außen-Luftströmung	m³/h	3000	3000	3500	
Außen-Geräuschpegel	dB(A)	48	48	49,5	
Aulseneinneit Maße (B*H*T) Packung (B*H*T) Netto/Brutto Gew.	mm Kg	845 X 695 X 335 965 X 772 X 399 61/65	845 X 695 X 335 965 X 772 X 399 68/72	968 X 858 X 335 1043 X 915 X 395 80/84	
Kühlmitteltyp und Füllung	50	R410A,1800	R410A, 2280	R410A,2550	
Auslegungsdruck (Hi/Nied)	MPa	42/25	42/25	42/25	
Kullillitel Flussig-/Gasselte Rohrleiting (zwischen den		%2/52/68/99/99/7X	86,53/84,53/3X	86,33/87,33/4X	
nom eitung kwischen den Innen- und Außeneinheiten Max. Kältemittelrohrlänge Max. Höhenunterschied	EE	15 10	15 10	15 10	
Anschlusskabel	$mm^2$	2,5 x 3	2,5 x 3	2,5 x 3	
Betriebstemperatur Raum min/max		17 - 30	17 - 30	17 - 30	
Außentemperatur Kühlen min/max		-15 / +43	-15 / +43	-15 / +43	
Außentemperatur Heizen min/max	ပ	-7 / +21	-7 / +21	-7 / +21	

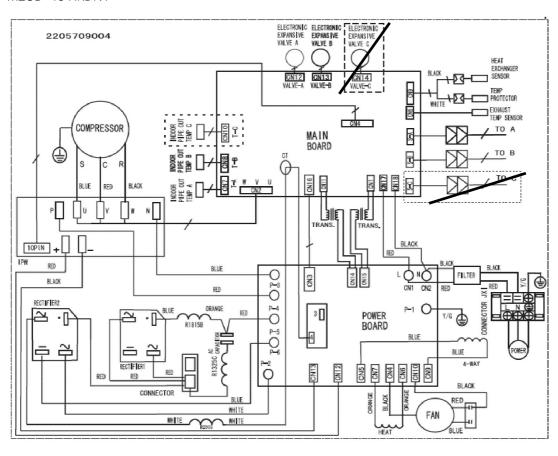
 $<sup>^{2}</sup>$  EEC (Energy efficiency class). The test condition is according to EN14511 standard at standard condition. dB(A): Schalldruckpegel: 1m Abstand Freifeld, Kühlen: Raumtemperatur 27°C / Außentemperatur 35°C, Heizen: Raumtemperatur 20°C / Außentemperatur 7 °C

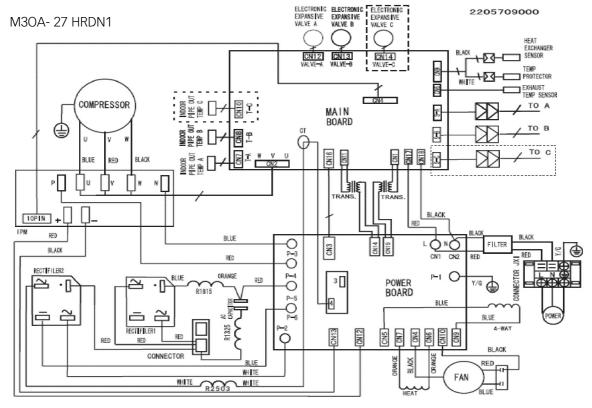
### **KÄLTEKREISLAUF**



### **SCHALTPLÄNE**

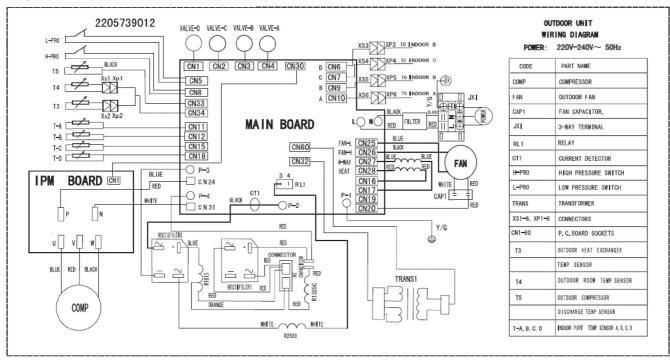
M2OB- 18 HRDN1



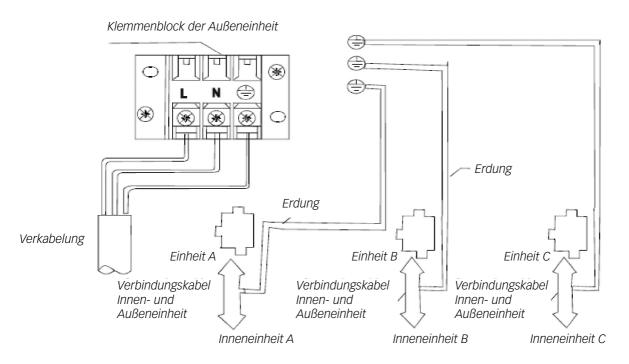


### **SCHALTPLÄNE**





#### **FELDWICKLUNG**



#### **ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN**

Modell	Inneneinheit			Spannung			IFM .		
	Hz	Spannung	Min.	Max	MSA	GÜS	MAA	kW	VLA
M2OB - 18 HRDN1	50	220-240	198	254	6	16	25	0.053	0.676
M3OA - 27 HRDN1	50	220-240	198	254	6	16	25	0.053	0.676
M4OA - 27 HRDN1	50	220-240	220	240	/	15.3	20	0.053	0.67

#### Anmerkung:

MSA: Min. Strom Amp. (A) GÜS: Gesamt Überstrom (A) MAA: Max. Absicherung Amp. (A) MAS: Max. Anlaufstrom (A)

ALS: Nennstrom bei gesperrtem Läufer Ampere (A)

GBM: Gebläsemotor VLA: Volllast Amp. (A)

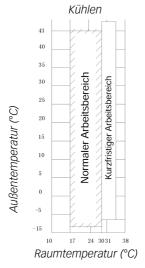
kW: Motor-Nennleistung (kW)

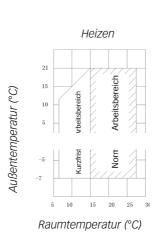
#### Hinweis:

- Spannungsbereich
   Die Einheiten eignen sich für elektrische Systeme,
   wo die Versorgungsspannung an den Anschlüssen
   nicht unter oder über den aufgeführten
   Grenzwerten liegen.
- 2. Die maximal zulässige Spannungsabweichung zwischen den Phasen beträgt 2%.

#### **BETRIEBSBEREICHE**

### für M2OB-18 HRDN1, M3OA- 27 HRDN1 und M4OA- 27 HRDN1



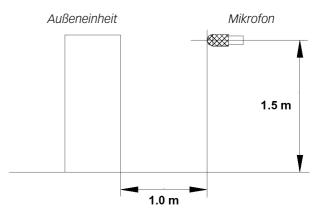


#### Anmerkung:

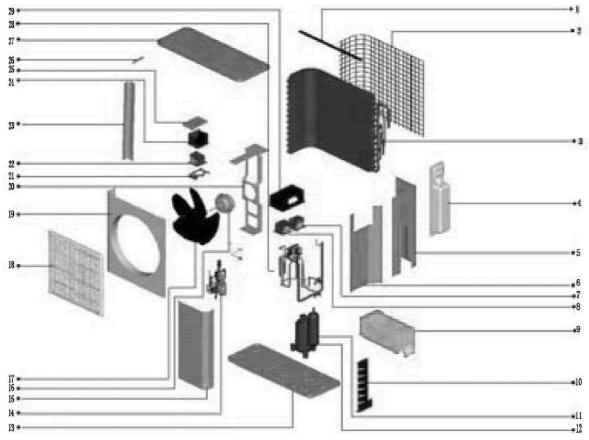
Die Klimaanlage sollte nicht außerhalb der oben gezeigten Einsatzbereiche betrieben werden. Sollten die Betriebstemperaturen außerhalb der angegebenen Grenzen liegen, hat dies erheblichen Einfluss auf die Heiz - und Kühlleistung des Gerätes und es würde die Störung "Temperaturschutz" verursachen. Ein längerwährender Betrieb der Anlage außerhalb der angegebenen Betriebsgrenzen, hat auch erheblichen Einfluss auf die Lebensdauer der Anlage, speziell des Kompressors.

#### **SCHALLDRUCKPEGEL**

Modell	Schalldruckpegel dB(A)
M2OB - 18 HRDN1	max. 48
M3OA - 27 HRDN1	max. 48
M4OA - 27 HRDN1	max. 49,5



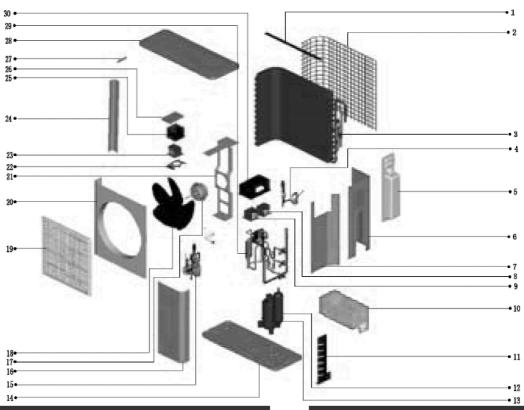
# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG AUSSENEINHEIT M20B- 18 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Stützleiste für Motorhalterung	1
2	Hinteres Gitter	1
3	Kondensatorschlange	1
4	Abdeckung	1
5	Schindel, rechts	1
6	Trennplatte	1
7	Reaktanzfilter	1
8	Reaktanzfilter	1
9	Elektronische Teile, Unterbaugruppe	1

Nr –	Pozoichnung -	Mongo
Nr.	Bezeichnung	Menge
10	Ventilplatte	1
11	Verdichter	1
12	Elektroheizung für Verdichter	1
13	Bodenwanne	1
14	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe	1
15	Schindel, vorne rechts	1
16	Gebläsemotor	1
17	Axialstromgebläse	1
18	Gitter für Luftauslassrahmen	1
19	Frontpanel	1
20	Motorhalterung	1
21	Halteplatte für Induktion	1
22	Reaktanzfilter	1
23	Linke Halterung	1
24	Schutzplatte für Induktion	1
25	Abdeckung für Induktion	1
26	Griff, klein	1
27	Obere Abdeckung	1
28	4-Wege Ventil, Unterbaugruppe	1
29	Induktionskasten	1

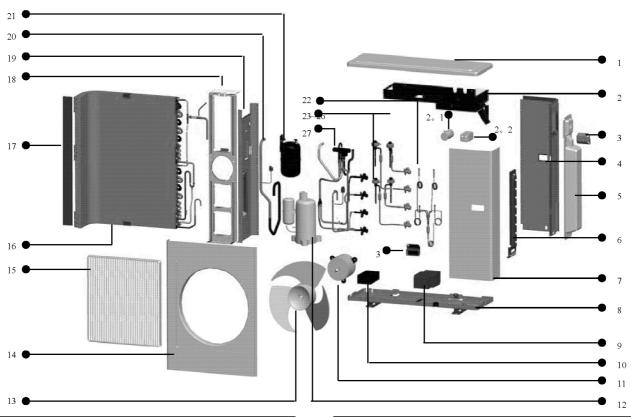
# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG AUSSENEINHEIT M30A- 27 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Stützleiste für Motorhalterung	1
2	Hinteres Gitter	1
3	Kondensatorschlange	1
4	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe A	1
4.1	Flüssigkeitsventil	1
4.2	Entspannungsventil, Elektronikgehäuse	1
4.3	Steuerleitung für EEV-Ventil	1
5	Abdeckung	1
6	Schindel, rechts	1
7	Trennplatte	1
8	Reaktanzfilter	1
9	Reaktanzfilter	1
10	Elektronische Teile, Unterbaugruppe	1

	10	
Nr.	Bezeichnung	Menge
11	Ventilplatte	1
12	Verdichter	1
13	Elektroheizung für Verdichter	1
14	Bodenwanne	1
15	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe	1
16	Schindel, vorne rechts	1
17	Gebläsemotor	1
18	Axialstromgebläse	1
19	Gitter für Luftauslassrahmen	1
20	Frontpanel	1
21	Motorhalterung	1
22	Halteplatte für Induktion	1
23	Reaktanzfilter	1
24	Linke Halterung	1
25	Schutzplatte für Induktion	1
26	Abdeckung für Induktion	1
27	Griff, klein	1
28	Obere Abdeckung	1
29	4-Wege Ventil, Unterbaugruppe	1
30	Induktionskasten	1

# **EXPLOSIONSDARSTELLUNG AUSSENEINHEIT M40A- 27 HRDN1**



Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Obere Abdeckung	1
2	Elektronische Teile, Unterbaugruppe	1
2.1	Elektronischer Steuerungskasten	1
2.2	Elektronischer Steuerungskasten	1
3	Griff	2
4	Schindel, rechts	1
5	Abdeckung	1
6	Ventilplatte	1
7	Schindel, vorne rechts	1
8	Bodenwanne	1
9	Induktionskasten	1
10	Reaktanzfilter	1
11	Asynchronmotor (Eisen)	1
12	Verdichter	1
13	Gebläse, Propeller	1
14	Frontpanel	1
15	Gebläseschutzgitter	1
16	Kondensatorschlange	1
17	Stütze, links	1
18	Motorhalterung, Unterbaugruppe	1

Nr.	Bezeichnung	Menge
19	Trennplatte	1
20	Saugrohr, Unterbaugruppe	1
21	Speicherzylinder	1
22	Kapillarrohr, Unterbaugruppe	1
23	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe A	1
24	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe B	1
25	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe C	1
26	Flüssigkeitsventil, Unterbaugruppe D	1
27	4-Wege Ventil, Unterbaugruppe	1
28	Temperaturfühlerbaugruppe für Umgebur	ıg,
	Außeneinheit	1
29	Temperaturfühler, Unterbaugruppe	1
30	Temperaturfühler Unterbaugruppe für Rol	nr 4

#### **ACHTUNG**

Um eine funktionsgerechte Installation zu gewährleisten muss dieses Handbuch vorher genau durchgelesen und dann an einem sicheren Ort zur späteren Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Nur geschultes und qualifiziertes Servicepersonal darf Klimaanlagen installieren, reparieren oder warten. Benutzer dürfen die Klimaanlage nicht selbst installieren.

Die Nennkühlleistung der Außeneinheit wird bei einer Trocken-/Feuchtkugeltemperatur von geprüft. Die tatsächliche maximale Ausgangsleistung ist abhängig von der Außen-Umgebungstemperatur und der Anschlussmethode, und dieser Wert kann vom Nennwert abweichen. Das Kältesystem ist so ausgelegt, dass bei Einhaltung der vorgegebenen Betriebsbedingungen diese Außeneinheit mit entsprechend Inneneinheiten der gleichen Gesamtkapazität arbeiten sollten, wobei dann ein optimaler und sicherer Betrieb gewährleistet wird. Damit die Anforderungen des Benutzers erfüllt werden können, ist diese Einheit so konstruiert, dass sie auch dann arbeiten kann, wenn die Gesamtleistung der Inneneinheiten den Nennwert übersteigt. Unter diesen Bedingungen kann die tatsächliche Ausgangsleistung einer einzelnen Inneneinheit verringert und unter dem Nennwert liegen. Für Fehler die dadurch entstehen, dass Benutzer die Vorgaben dieses Installations- und Betriebshandbuches nicht einhalten, lehnen wir jegliche Verantwortung ab.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, und beachten Sie die nachfolgenden Anforderungen:

#### Typ der Inneneinheit

Тур	Nennleistung K But/h
Wandgerät	9000 12000
Cassette	9000 12000 18000

# Anschlussregeln für DC Inverter Eins-Zwei Aufteilung

Siehe Kombinations-Tabelle auf Seite 4

#### Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

- 1). Die erforderliche Leitungslänge abmessen und wie folgt anschließen:
- a. Zuerst die Inneneinheit, danach die Außeneinheit anschließen. Die Rohre nach Bedarf biegen. Die Rohre dabei nicht beschädigen. Insbesondere die Rohrlänge/-höhe/-maße der einzelnen Leistungen beachten.

Maximale Rohrlänge gesamt

Modell	Max. Länge (m)	Max. Steigung (m)
M2OB -18HRDN1	30	10
M3OA -27HRDN1	45	10
M40A -27HRDN1	60	10

#### Rohrgrößen

Modell	Flüssig (mm/inch)	Gas (mm/inch)
18.000BtU/h	Ø 6.35 (1/4")	Ø 9.53 (3/8")
27.000BtU/h	Ø 6.35 (1/4")	Ø 9.53 (3/8")

#### **ACHTUNG**

Die Flächen des Bördelanschlussrohres und der Verbindungsmuttern mit Öl bestreichen und vor dem Befestigen 3-4 Umdrehungen per Hand aufdrehen. Beim Festziehen oder Lösen der Muttern stets zwei Schraubenschlüssel verwenden.

Rohrgrößen	Drehmoment
Ø 6.35 1420~1720N.cm	(144~176kgf.cm)
Ø 9.53 3270~3990N.cm	(333~407kgf.cm)
Ø 12.7 4950~6030N.cm	(504~616kgf.cm)
Ø 16 6180~7540N.cm	(630~770kgf.cm)
Ø 19 9720~11860N.cm	(990~12106kgf.cm)

- b. Das Absperrventil der Außeneinheit sollte fest geschlossen sein (wie ursprünglicher Zustand). Bei jedem Anschließen erst die Muttern am Absperrventil lösen, dann sofort das Bördelrohr anschließen (innerhalb von 5 Minuten). Die Luft im Rohr sollte also vor dem Anschließen mit Kältemittel ausgespült werden.
- 2) Rohr positionieren
- a. Ein Loch in die Wand bohren (passend für den Wanddurchgang), dann die Fittings wie Wanddurchgang und Deckel anbringen.
- b. Das Verbindungsrohr und die Kabel mit Klebeband aneinander befestigen. Keine Luft rein lassen; dies würde zu Wasserkondensation und -lecks führen.
- Das gebundene Rohr von außen durch den Wanddurchgang führen. Dabei sorgfältig vorgehen, damit die Rohrleitung nicht beschädigt wird.
- 3) Die Rohre anschließen
- 4) Dann den Stempel der Absperrventile der Außeneinheit öffnen, damit das Kältemittelrohr zwischen der Innen- und der Außeneinheit durchströmt werden kann.
- 5) Auf Lecks prüfen, mit einem Leckdetektor oder mit Seifenwasser.
- 6) Die Verbindungsstelle des Verbindungsrohres zur Inneneinheit mit einer Schall-Isolierschutzumhüllung (Fittings) abdecken und gut mit Klebeband befestigen um Lecks zu vermeiden.

#### Kältemittel befüllen

- 1) Bei einer Länge des Einwegerohres unter 5m, errechnet sich der Kältemittelnachfüllbedarf nach dem Aussaugen wie folgt:
- 2) Bei einer Länge des Einwegerohres über 5m, errechnet sich der Kältemittelnachfüllbedarf wie folgt (in Gramm):

#### Berechnungsmethode:

Kältemittel	Flüssigdurchm. (mm)	Menge (g/m)	Formel
R410A	Ø 6.35	15	(L-5)•15

Hinweis1: Der Kältemittelnachfüllbedarf steht in einfacher Beziehung zum Flüssigrohrdurchmesser. Hinweis 2: In der Formel bedeutet "L" die Länge des Flüssigrohres zwischen jeder Inneneinheit und der Außeneinheit (in m).

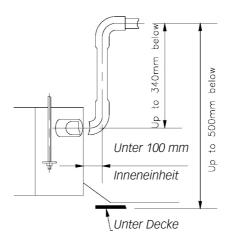
#### Wasserablauf Neigung und Abstützung

- Das Abflussrohr sollte eine Abwärtsneigung von mindestens 1° haben. Um Luftblasen zu vermeiden sollte das Abflussrohr so kurz wie möglich gehalten werden.
- 2). Das horizontale Abflussrohr sollte so kurz wie möglich sein. Bei einem zu langen Rohr muss dieses abgestützt werden um die Neigung bei 1° zu erhalten und ein Durchbiegen zu verhindern. Die folgende Tabelle nennt die technischen Werte für eine Abstützung.

	Durchm.
Hartes PVC Rohr	25~40mm

#### Aufwärtsdrainage (Kondensatpumpe)

1) Um eine Neigung von 1° zu gewährleisten, kann das Abflussrohr auf 340 mm angehoben werden. Nach dem Anheben, absenken, da sonst die Kondensatpumpe gestört wird.



#### **Isolierung des Ablaufrohres**

 Die Isolierung von Verbindungsstelle, Dehnbereich und Flansch-bereich sollte erst nach der Druckprüfung durchgeführt werden.

#### Hinweis

- 1) Die Dampf- und Flüssigrohre sollten getrennt isoliert werden, die Verbindungsstellen sollten ebenfalls getrennt isoliert werden.
- Das beigefügte Isoliermaterial benutzen, um die Rohrverbindungen (Rohrverbindung, Dehnungsmutter) zu isolieren.

#### Prüfbetrieb

- 1) Der Prüfbetrieb muss nach Fertigstellung der gesamten Installation durchgeführt werden.
- Vor der Durchführung müssen folgende Punkte geprüft werden: Innen- und Außeneinheit sind ordnungsgemäß installiert.
  - Rohre und Kabel sind vollständig verlegt.
  - Das Kältemittelrohrsystem wurde leckgeprüft.
  - Der Abfluss ist frei.
  - Die Erdkabel sind ordnungsgemäß angeschlossen.
  - Die Länge der Rohre und das zusätzliche Kältemittelvorratsvolumen wurden registriert.
  - Die Spannungsversorgung stimmt mit den Betriebsdaten der Klimaanlage überein. Im Einund Auslass der Innen- und Außeneinheiten befinden sich keine Hindernisse.
  - Die Absperrventile auf der Dampf- und Flüssigseite sind beide offen.
- 3) Je nach Bedarf des Benutzers, die Fernbedienung so positionieren, dass das Fernbedienungssignal die Inneneinheit bequem erreichen kann.

#### Inneneinheit

- Prüfen, ob die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Prüfen, ob die Tasten der Fernbedienung richtig funktionieren.
- Prüfen, ob sich die Luftströmungslamellen richtig bewegen.
- Prüfen, ob die Raumtemperatur richtig eingestellt ist.
- Prüfen, ob die Anzeigelampen normal leuchten.

- Prüfen, ob der Abfluss normal funktioniert.
- Prüfen, ob während des Betriebs ungewöhnliche Schwingungen oder Geräusche auftreten.

#### **Elektronische Steuerfunktion**

#### **Elektrische Steuerungsumgebung**

Eingangsspannung: 220~240V. Eingangs-Leistungsfrequenz:50Hz.

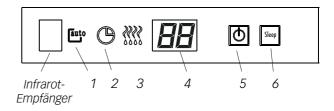
Innengebläse, Normalbetriebsstrom weniger

Außengebläse, Nomalbetriebsstrom weniger als 1.5A.

4-Wege Ventil, Normalbetriebsstrom weniger als 1A.

Schwenkmotor: DC12V.

# Innengerät, Anzeigetafel (nur verfügbar für alle montierten Innengeräte)



1 Anzeige AUTO

Diese Anzeige leuchtet wenn sich die Klimaanlage im AUTO-Betrieb befindet.

2 Anzeige TIMER Diese Anzeige leuchtet wenn der TIMER auf

ON/OFF geschaltet ist.

3 Anzeige PRE.-DEF.
Diese Anzeige leuchtet wenn die Klimaanlage die automatische Abtaufunktion startet oder wenn

- 4 Anzeige TEMPERATUR
- a) Zeigt meistens die Temperatureinstellungen an. Wird die Einstelltemperatur verändert, blinkt diese Anzeige 20 Sekunden.

der Warmluftbetrieb im Heizmodus aktiviert wird.

- b) Im Nur FAN Betrieb zeigt die Anzeige die Raumtemperatur an.
- c) Wird die Einheit ausgeschaltet, schaltet die

Anzeige zur Werkseinstellung zurück.

- d) Zeigt den Fehler- oder Schützcode an.
- 5 Anzeige OPERATION
  Diese Anzeige blinkt nach dem Bestromen und leuchtet wenn die Einheit in Betrieb ist.
- 6 Anzeige SLEEP
  Diese Anzeige erscheint wenn die Anlage im
  Energiesparmodus fährt.

#### Digitale Anzeige der Außen-Platine

An der Außen-Platine befindet sich eine digitale Anzeige.

Funktionen der Digitalanzeige

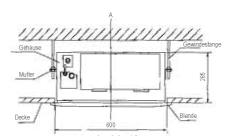
- Betriebsbereit, LED zeigt "••",
- Verdichterbetrieb, die LED zeigt die Frequenz an,
- Abtaufunktion, LED zeigt "dF"
- Verdichter-Vorheizung, LED zeigt "1 1"
- Schütz aktiviert oder Fehler, LEC zeigt Fehlercode oder Schützcode an.

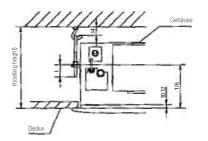
#### **Außeneinheit Prüffunktion**

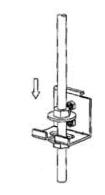
Auf der Außen-Platine befindet sich ein Prüfschalter. Während des Betriebes kann durch Drücken des Schalters SW1 der jeweilige Betriebszustand aufgerufen werden. Bei jeder Betätigung des Schalters SW1 wird folgendes angezeigt: Leistungsbedarf > Betriebsart > Angepasste Leistung > Gebläsezustand > Nr. 1 Verdampfer Rohrtemp. > Nr. 2 Verdampfer Rohrtemp. > Nr. 3 Verdampfer Rohrtemp. > Nr. 4 Verdampfer Rohrtemp. > Außenrohrtemp. > Außentemperatur > Ausströmdampftemp. > Strom in der Außeneinheit > Nr. 1 Öffnungsgrad des elektronischen Expansionsventils > Nr. 2 Öffnungsgrad des EXV > Nr. 3 Öffnungsgrad des EXV > Nr. 4 Öffnungsgrad des EXV > Nummer der Inneneinheit > Letzter Schütz-/Fehlercode > Leistungsbedarf (Zyklus)

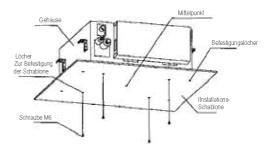
# INSTALLATION 4-WEGE-CASSETTE EURORASTER

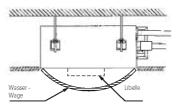
- 1. Einschrauben der 4 Gewindestangen in die Gewindedübel. Die Gewindestangen sollten mit ausreichend Unterlegscheiben und Muttern zum Fixieren der Kassette ausgestattet sein.
- 2. Beim Einhängen der Kassette ist unbedingt darauf zu achten, dass Sie die Kassette nicht an der Kondensatschale anheben. Dies könnte zu einer Beschädigung der Kondensatschale führen.
- 3. Ist die Kassette eingehängt, richten Sie sie über die Langlöcher der Haltewinkel so aus, dass ein gleichmäßiger Abstand zum Deckenausschnitt gegeben ist. In der Höhe ist die Kassette so auszurichten, dass Sie a) absolut in Waage hängt, da sonst das Kondensat nicht einwandfrei zur inneren Kondensatpumpe fließen kann, und b) mit der Unterkante der Decke abschließt.











## NOTBETRIEB UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS 4-WEGE-CASSETTE EURORASTER

#### **Notbetrieb (manuelle Einschaltung)**

Für den Fall, dass die Infrarot - Fernbedienung verlegt, oder die Batterien entladen sind, haben Sie die Möglichkeit mit dem Notschalter das Klimagerät einzuschalten.

Drücken Sie den Notschalter 1 x schaltet sich der Kühlbetrieb ein, drücken Sie den Notschalter 2 x schaltet sich der Automatikbetrieb ein, drücken Sie den Notschalter ein drittes mal, schalten Sie das Gerät wieder aus.

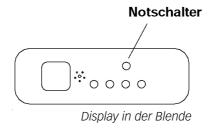
Im Notbetrieb arbeitet das Klimagerät bei einer Solltemperatur von 24°C.

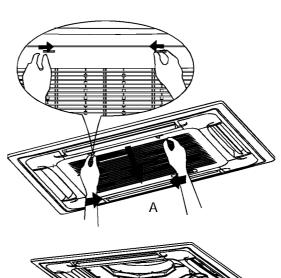
#### Reinigung des Luftfilters

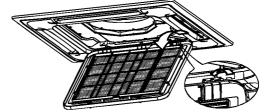
Je nach Laufzeit der Klimaanlage sollte der Luftfilter alle 2 - 3 Monate gereinigt werden. Um den Luftfilter zu entnehmen, müssen die beiden Haltestifte gleichzeitig gegeneinand geschoben werden ( siehe Zeichnung A).

Klappen Sie nun das Rückluftgitter herunter und ziehen den Luftfilter vorsichtig aus den Führungsschienen.

Zuerst den Filter mit einem Staubsauger reinigen , danach mit lauwarmen Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen . Bevor der Filter wieder eingesetzt wird , muss er gut , aber nicht in der Sonne , getrocknet werden. Lassen Sie das Klimagerät nicht ohne Luftfilter laufen!





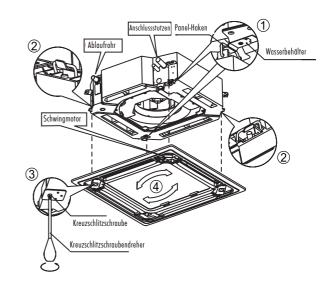


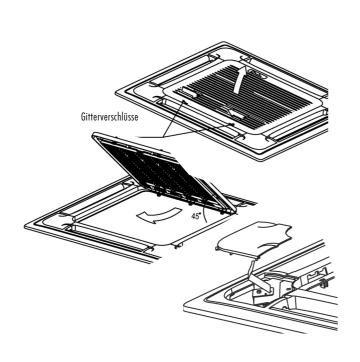
В

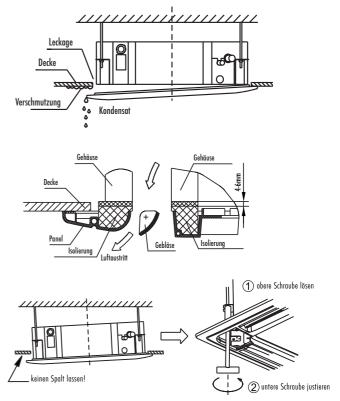
#### MONTAGE DER FRONTBLENDE

Vor dem Befestigen der Blende an der Kassette, müssen alle Leitungen (Kälte, Elektro und Kondensat) angeschlossen sein.

Zur Befestigung der Blende müssen Sie das Rückluftgitter aus dem Blendrahmen entfernen. Dazu schieben Sie die Haltestifte zur Seite und klappen das Gitter nach Unten und heben es aus der Verankerung. Nun können Sie den Blendrahmen mit den vier beiliegenden Schrauben an der Kassette befestigen. Vorher müssen Sie jedoch noch die Anschlusskabel des Infrarorempfängers und des Swing - Motors mit den Anschlusskabeln die aus der Regelplatine kommen (Steckverbindungen) verbinden.







# KONDENSATANSCHLUSS FUNKTIONSPRÜFUNG

#### Kondensatanschluss

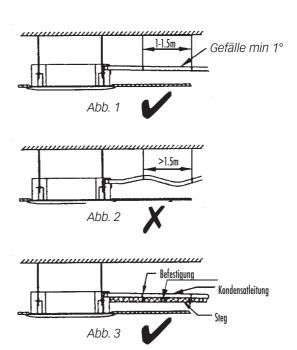
Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensatwasser wird von der Kondensatschale im Inneren der Cassette aufgefangen , gesammelt und über eine integrierte Kondensatpumpe zum Austritts - stutzen gefördert. Die maximale Förderhöhe der Pumpe beträgt 50 cm von Unterkante Cassette. Der Kondensatanschluss hat einen Durchmesser von 25 mm.

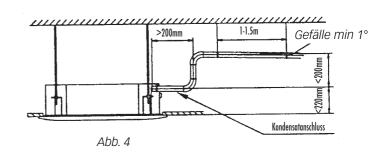
Für die bauseitige Kondensatleitung sollte ein Leitungsquerschnitt von 25 mm vorgesehen werden. Achten Sie beim Verlegen der Kondensatleitung darauf, dass ausreichendes Gefälle und aus - reichende Befestigungspunkte vorhanden sind (siehe Abb. 1 und 3).

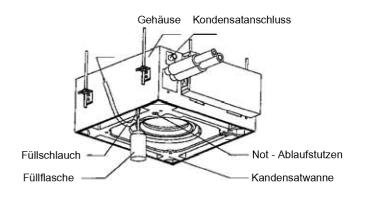
Vermeiden Sie, wie in Abb. 2 gezeigt, ein wellenförmiges Verlegen der Kondensatleitung.
Reicht das natürliche Gefälle innerhalb der abgehängten Decke nicht aus, hat die Kondensat pumpe eine Leistung die ausreicht , das Kondensat noch max. 200mm höher zu pumpen ( siehe Abb. 4). Um eine Geruchsbelästigung zu vermeiden, sollte vor dem Anschlussan die Falleitung ein Syphon gesetzt werden.

#### **Funktionsprüfung**

Vor dem Anbringen der Blende und dem Schliessen der Decke, sollten Sie unbedingt eine Wasserprobe durchführen. Hierbei können Sie feststellen, ob der Kondensatanschluss an der Cassette dicht ist und das Wasser einwandfrei abfließen kann. Sie benötigen eine Plastikflasche mit einem Schwanenhals, um das Testwasser in die Cassette zu leiten.





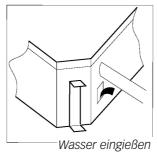


#### INSTALLATION

#### **Ablauftest Cassetten**

Ablauf ohne Kondensatpumpe
 Nach Installation des Ablaufrohres, etwas Wasser in
 die Wassersammelplatte gießen und prüfen, ob das
 Wasser einwandfrei strömt.





- 2) Ablauf mit Kondensatpumpe
- Wasserstandsschalter (Water Level Switch) drücken, Deckel abnehmen, die Kondensatwanne mit Wasser füllen.
- Kühlbetrieb einschalten. Pumpenbetrieb prüfen und Water Level Switch einschalten. Funktion der Pumpe prüfen und gleichzeitig in das durchsichtige Hartrohr im Auslass schauen um zu prüfen, ob Wasser normal ausgestoßen wird.
- Klimaanlage stoppen, vom Stromnetz trennen und Abdeckung wieder aufsetzen. Klimaanlage stoppen. Nach 3 Minuten auf Unregelmäßigkeiten prüfen.

# Isolierarbeiten Isoliermaterial und Materialstärke

1) Isoliermaterial

Als Isoliermaterial ist Material zu verwenden, das sich für die Rohrtemperatur eignet: nicht weniger als 70 °C auf der Hochdruckseite, nicht weniger als 120 °C auf der Niederdruckseite (bei kühlender Bauweise keine Anforderungen an die Niederdruckseite).

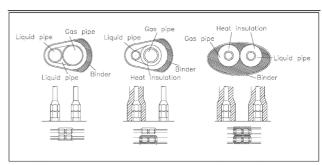
Beispiel: Typ Wärmepumpe - Wärmebeständiger Polyethylenschaum (widerstandsfähig über 120 °C)

#### Isolierung des Kältemittelrohres

- 1) Arbeitsverfahren
- Vor dem Verlegen der Rohre sind die nicht zu verbindenden Teile mit einer Wärmeisolierung zu versehen.

- Bei einer durchzuführenden Dampfdichtigkeitsprüfung müssen die Verbindungsstellen, der Dehnungsbereich und der Flanschbereich wärmeisoliert werden.
- 2) Isolierung nicht zu verbindender Teile





Aus Gründen der einfacheren Handhabung sollten Rohre vor dem Verlegen isoliert werden; dabei ist an beiden Rohrenden ein bestimmter Bereich freizulassen, dass Schweißarbeiten durchgeführt werden können. Danach ist die Dichtigkeit der Rohre zu prüfen.

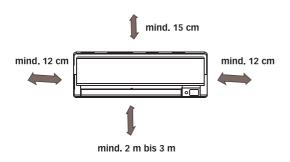
- Die Isolierung der Verbindungsstelle, des Dehnungsbereiches und des Flanschbereiches sollte erst nach der Leckprüfung durchgeführt werden
- Zwischen den Isolierbereichen darf kein freiliegender Bereich vorhanden sein

Wärmeisoliermaterial sollte
überlappen

Heat-insulation material
(On Field)

#### **INSTALLATION DER INNENEINHEITEN**

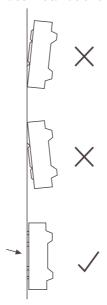
- Einen Platz auswählen, an dem sich keine Hindernisse vor oder im Umkreis des Geräts befinden.
- Sicherstellen, dass der Kondenswasserabfluss frostfrei mit Gefälle verlegt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine Kondensatpumpe zu verwenden.
- Nicht in der Nähe eines Eingangs installieren.
- An der linken und rechten Seite des Geräts muss ein Freiraum von jeweils mindestens 12 cm bleiben
- Mit einem Metalldetektor nach Beschlägen, Elektro-und/oder Wasserleitungen in der Wand suchen, um unnötige Beschädigungen bei der Montage zu vermeiden.
- Zur Erzielung einer optimalen Leistung sollte die Inneneinheit an der Wand in Bereichen installiert werden, in denen die Höhe vom Fußboden zur Decke nicht mehr als 2,8 Meter beträgt.
- Die Inneneinheit sollte an der Wand in einer Höhe von mindestens 1,7 Meter, aber höchstens 2,3 Meter vom Fußboden installiert werden.
- Die Inneneinheit muss einen Mindestabstand von 15 cm zur Decke haben. Es dürfen keine Gegenstände vor dem Luftaustritt sein, die den Luftstrom behindern könnten.
- Ein Leitungsverlauf von mindestens 3 Meter ist erforderlich, um Vibrationen und übermäßige Geräusche minimal zu halten.
- Abweichungen in der Leitungslänge erfordern eine Anpassung der Kältemittelfüllung. Diese Arbeiten sind durch Fachbetriebe auszuführen.



#### Das Installationsblech anbringen

- 1. Das Installationsblech waagerecht an tragfähigen Bereichen der Wand mit ausreichend Freiraum nach allen Seiten anbringen.
- Besteht die Wand aus Ziegelsteinen, Beton oder dergleichen, acht 3 Löcher von 5 mm Durchmesser in die Wand bohren. Dübel für die vorgesehenen Befestigungsschrauben einstecken.
- 3. Das Installationsblech mit zwei 3 Schrauben an der Wand befestigen.

# Richtige Position des Installationsblechs

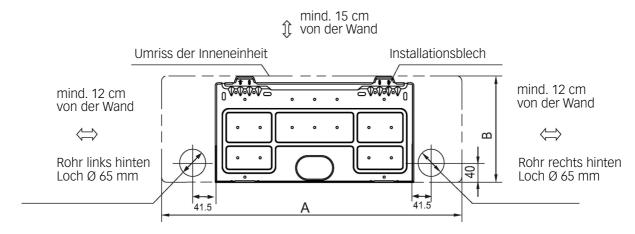


#### **HINWEIS:**

Für die Anbringung des Installationsblechs die Löcher gemäß der Tragfähigkeit der Wand an den entsprechenden Befestigungspunkten des Installationsblechs in die Wand bohren.

(Die Größenangaben erfolgen in Millimeter (mm), wenn nicht anders angegeben.)

# INSTALLATION DER INNENEINHEITEN INSTALLATIONSPLATINEN MSV1I-09/MSV1I-12 HRDN1



MSV1I-09/MSV1I-12 HRDN1

MODELL	A (mm)	B (mm)
MSV1I- 09	795	270
MSV1I- 12	845	286

#### **INSTALLATION DER INNENEINHEITEN**

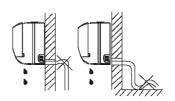
#### **EIN LOCH IN DIE WAND BOHREN**

- 1. Die Lage der Löcher gemäß der Darstellung festlegen. Bohrung (Ø 65 mm) mit leichter Schräge nach außen bohren. (Abb. rechts)
- 2. Beim Bohren durch Metallbewehrungen, Metallbleche oder dergleichen immer eine Wanddurchführung verwenden.

#### ANSCHLUSSLEITUNG UND ABFLUSS INSTAL-LIEREN

- Den Abflussschlauch schräg nach unten führen. Der Abflussschlauch darf nicht installiert werden, wie rechts dargestellt.
- Wird ein Abflussschlauch als Verlängerung angebracht, ist das Verbindungsteil des Verlängerungsschlauchs mit einem Schutzrohr anzubringen.
   Den Abflussschlauch nicht lose hängen lassen.
   Bei Nichtbeachtung kann Kondensatwasser aus dem Gerät austreten und Schäden verursachen.

# innen außen





Den Wasserfluss nicht durch eine Biegung nach oben blockieren

Das Ende des
Abflussschlauchs
nicht knicken und
nicht lose hängen
lassen

Das Ende
Abflusss
Abflusss
hängen

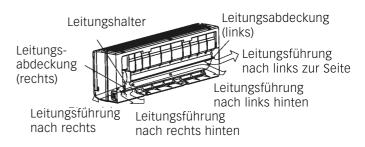
Das Endedes Abflussschlauchs nicht in Wasser hängen

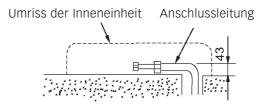
#### ANSCHLUSSLEITUNG

- Für die Leitungsführung nach links zur Seite oder rechts zur Seite die Leitungsabdeckung von der Seitenverkleidung entfernen.
   Die Leitungsabdeckung aufbewahren, weil sie unter Umständen benötigt wird, wenn das Klima-
- Für die Leitungsführung nach rechts hinten oder links hinten die Leitungen wie dargestellt anbringen. (Abb. Mitte)
   Die Anschlussleitung so biegen, dass sie höchstens 43 mm von der Wand liegt. (Abb. unten)

gerät zu einem anderen Platz versetzt wird.

3. Das Ende der Anschlussleitung anbringen. (Siehe "Festziehen der Verbindung" unter "KÜHLMITTELLEITUNG ANSCHLIESSEN", S.12)

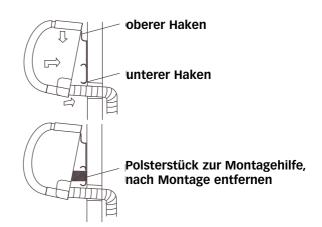




#### INSTALLATION DER INNENEINHEITEN

#### INNENEINHEIT INSTALLIEREN

- Die Leitung durch das Loch in der Wand führen. Die Leitungsöffnungen hierzu mit einem Schutz versehen (Lappen, Tüte..) um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern.
- 2. Die obere Klaue an der Rückseite der Inneneinheit auf den oberen Haken des Installationsblechs setzen und die Inneneinheit nach beiden Seiten bewegen, um zu prüfen, dass sie einwandfrei eingehakt ist.
- Die Arbeiten an den Leitungen lassen sich einfach ausführen, indem die Inneneinheit mit einem Polsterstück von der Wand abgehoben wird, das nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt werden muss. (Abb. rechts)
- 4. Den unteren Bereich der Inneneinheit an der Wand nach oben drücken. Die Inneneinheit dann nach beiden Seiten und nach oben und unten bewegen, um zu prüfen, dass sie einwandfrei eingehakt ist.

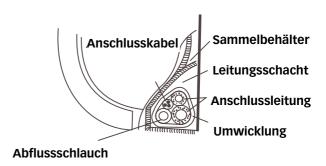


#### LEITUNGSFÜHRUNG UND UMWICKLUNG

Die Leitung, das Anschlusskabel und den Abflussschlauch mit Klebeband sicher und gleichmäßig umwickeln, siehe Abb. rechts.

Da sich das Kondenswasser von der Rückseite der Inneneinheit im Sammelbehälter ansammelt und aus dem Raum geleitet wird, dürfen keine anderen Teile im Sammelbehälter untergebracht werden. Das Kondenswasser muss frostfrei weggeführt werden.

#### Inneneinheit

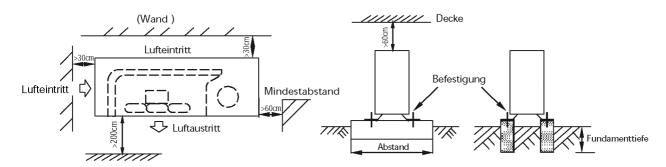


#### **ACHTUNG**:

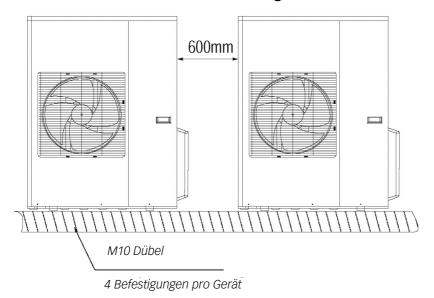
- Zuerst die Inneneinheit und danach die Außeneinheit anschließen.
- Die Leitungen dürfen nicht aus der Rückseite der Inneneinheit herauskommen.
- Der Abflussschlauch darf nicht lose hängen. Er darf nicht geknickt werden.
- Beide Kältemittelleitungen diffusionsdicht isolieren.
- Der Abflussschlauch muss sich an der Unterseite des Leitungsbündels befinden. Wenn er sich oben befindet, kann die Ablaufwanne in das Gerät überlaufen.
- Das Spannungskabel niemals mit anderer Verkabelung oder Rohren verflechten oder verschlingen.
- Den Abflussschlauch schräg nach unten führen, damit das Kondenswasser problemlos abfließen kann.

### **MONTAGE DER AUSSENEINHEIT**

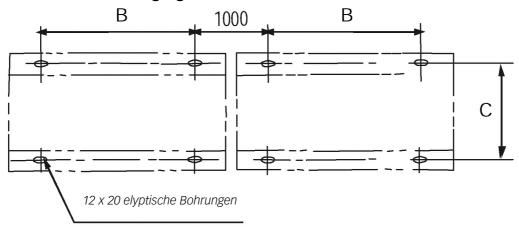
#### Montage der Außeneinheit



#### Mindestabstand 600mm zwischen zwei Außengeräten



#### Abstand zwischen den Befestigungen



die Abstände Bund C entnehmen Sie bitte der Maßzeichnung

# **KÄLTEMONTAGE**

#### Kältemontage

Anzugsdrehmoment der Verschraubungen

Außendurchmesser mm (inch)	Drehmoment kg/m
ø 6,35 (1/1)	1,8
ø 9,53 (3/8)	4,2
ø 12,7 (1/2)	5,5

#### Max. Leitungslänge, max. Höhenunterschied Nachfüllmenge Kältemittel R410 A

Modell Ausseneinheit	Kältea Gas	nschluss Flüssig	Standard Füllung (m)	Max. Höhe B (m)	Max. Länge A (m)	Zusätzliches Kältemittel (g/m)
	Gas	riussig	(111)	D (III)	A (III)	(8/111)
M2OB - 18 HRDN1	3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52)	1/1" (Ø 6,35) 1/1" (Ø 6,35)	5 5	10 10	15 15	15 15
M3OA - 27 HRDN1	3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52)		5 5 5	10 10 10	15 15 15	15 15 15
M4OA - 27 HRDN1	3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52) 3/8" (Ø 9,52)	1/1" (Ø 6,35) 1/1" (Ø 6,35)	5 5 5 5	10 10 10 10	15 15 15 15	15 15 15 15

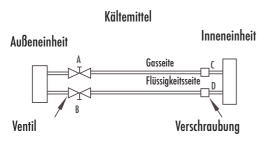
#### **Achtung**

Bei der Verlegung der Kälteleitung für die Cassetten MSQ4I 12 und 18 HRDN1 ist die Gasleitung in 1/2" (12,7mm) auszuführen. Zum Anschluss an die Ausseneinheit benutzen Sie bitte die beiliegenden Übergangsstücke von 3/8" auf 1/2"

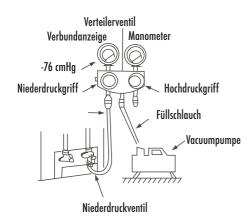
## FÜLLUNG DER ANLAGE MIT KÄLTEMITTEL

#### Füllung der Anlage mit Kältemittel

- Arbeiten am Kältekreislauf dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Für eine einwandfreie Funktion des Kältekreises ist es wichtig, das Fremdgase (Luft, Schutzgas) und Restfeuchtigkeiten aus den Kälteleitungen und dem Innenteil entfernt werden (Absperrventile im Außenteil müssen geschlossen bleiben).



- Füllschlauch des Serviceventils
- auf das Ventil auf der Saugseite (A) schrauben (Schraderventil).
- Vakuumpumpe anschließen. Es sollte
- eine 2-stufige Vakuumpumpe eingesetzt werden.



■ Vakuumpumpe einschalten und das Absperrventil für den Saugdruck öffnen. Die Pumpe sollte eine längere Zeit arbeiten, um die gesamte Feuchtigkeit aus dem System zu saugen (Vakuumtrocknung). Es sollte mindestens am Saugdruckmanometer ein Vakuum von 750 mm Hg vorhanden sein. Ventil auf der Saugseite des Servicemanometers fest zudrehen und danach

- die Vakuumpumpe ausschalten. Es sollte sich der Saugdruck auf dem Manometer nicht ändern. Steigt der Druck an, ist eine Undichtigkeit in einer der Verschraubungen oder noch Feuchtigkeit im Rohrsystem vorhanden ( mit Stickstoff prüfen )
- Ist der Abstand zwischen dem Innen- und Außenteil unter 5 m, muss kein Kältemittel nachgefüllt werden.
- Liegt keine Undichtigkeit vor, muss kein Kältemittel nachgefüllt werden, Absperrventile auf der Saug- und Druckseite am Außenteil mit Hilfe eines 5 mm Innensechskantschlüssels vollständig öffnen (Schutzkappe wieder fest aufschrauben).
- Ist der Abstand >5m muss Kältemittel R410 nachgefüllt werden.
   Durchmesser der Flüssigkeitsleitung 6 mm
   Füllmenge in kg = (Gesamtabstand – 5) m x 15 g/m
- Das Kältemittel muss flüssig aus der Flasche nachgefüllt werden. Kältemittelwaage benutzen.
- Ist das notwendige Kältemittel eingefüllt, die Absperrventile auf der Saug- und Druckseite vollständig öffnen (5 mm Innensechskantschlüssel).
   Schutzkappe wieder fest aufschrauben.
- Die Nachfüllmenge Kältemittel hier eintragen: o Nachfüllmenge R410a: \_\_\_\_\_\_\_ g

#### **Prüfung auf Dichtheit**

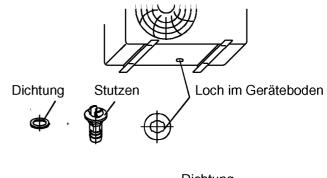
- Nach der Befüllung mit Kältemittel sind die Verschraubungen am Innenteil und am Außenteil auf Dichtheit zu überprüfen. Ein elektronisches Dichtheitsprüfgerät benutzen. Als Alternative kann auch mit einem flüssigen Leckprüfmittel gearbeitet werden.
- Nach der Dichtheitsprüfung die Verschraubungen gut dämmen, damit eine Tropfwasserbildung vermieden wird.

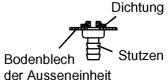
## **WASSERABLAUF AM AUSSENGERÄT**

Im Heizbetrieb bereift oder vereist der Wärmetauscher der Außeneinheit. Die Regelung überwacht eigenständig den Zustand des Wärmetauschers und leitet wenn notwendig den Abtauvorgang ein. Das beim Abtauvorgang anfallende Wasser, sammelt sich auf dem Boden der Außeneinheit und kann, je nach Montageort, frei oder mit Anschlussschlauch abgeführt werden. Im Lieferumfang befindet sich ein Anschlussfitting um einen Schlauch anzuschließen.

#### **ACHTUNG:**

Bei Außentemperaturen unter 0°C ist eine Begleitheizung für den Ablaufschlauch vorzusehen.





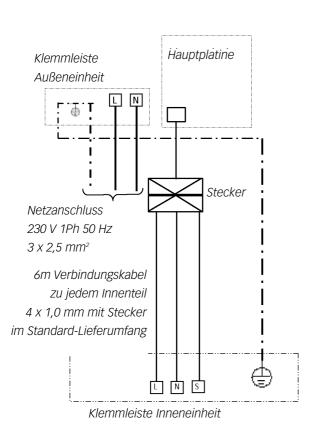
# **ELEKTROANSCHLÜSSE**

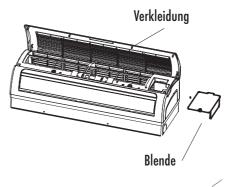
Der Elektroanschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann gemäß den Richtlinien des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens (EVU) durchgeführt werden!

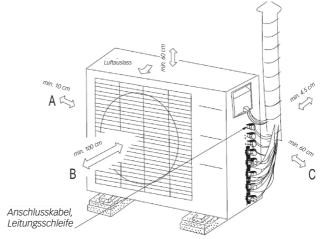
Bei einer längeren Zuleitung den Spannungsabfall beim Verdichteranlauf beachten. Die Spannungsversorgung darf 230 V  $\pm 10\%$  nicht unter- oder überschreiten.

Bei einer Installation in einer feuchten Umgebung ist ein Fehlerstromschutzschalter vorzusehen.

Modell	Zuleitung	Absicherung träge		
M2OB 18 HRDN1	3 x 2,5 mm <sup>2</sup>	25 A		
M30A 27 HRDN1	3 x 2,5 mm <sup>2</sup>	25 A		
M40A 27 HRDN1	3 x 2,5 mm <sup>2</sup>	25 A		







# **STÖRUNGSSUCHE**

# LED Anzeigen des ExclusiveLine Umwandlers der Inneneinheit

#### **Anzeige** Erklärung E0 **EEPROM Fehler** Schaltkreis- o. Softwarefehler der Innenplatine --> Innenplatine wechseln E1 Außeneinheit Kommunikationsfehler E2 Nulldurchgang Prüffehler E3 Gebläsedrehzahl nicht mehr regelbar E5 Temperaturfühler der Außeneinheit oder Fühleranschluss defekt E6 Temperaturfühler der Inneneinheit oder Fühleranschluss defekt P0 Invertermodul, Schutz Р1 Außeneinheit, Spannungsschutz P2 Verdichter, Hochdruckschutz gegen Temperatur Р3 Außeneinheit, Niedrigtemperaturschutz Р4 Umwandler Verdichter Antriebsschutz P5 Schutz gegen Betriebsartenkonflikt

#### LED Anzeigen der Außeneinheit

Anzeige	Erklärung
E0	EEPROM Fehler
E1	Inneneinheit Nr. 1, Rohrtemperaturfühler
	oder Fühleranschluss fehlerhaft
E2	Inneneinheit Nr. 2, Rohrtemperaturfühler
	oder Fühleranschluss fehlerhaft
E3	Inneneinheit Nr. 3, Rohrtemperaturfühler
	oder Fühleranschluss fehlerhaft
E4	Außen-Temperaturfühler oder
	Verbindung des Fühlers defekt
E5	Verdichter-Spannungsschütz
E6	Inneneinheit Nr. 4, Rohrtemperaturfühler
	oder Fühleranschluss fehlerhaft
	Managara and the Caraca Calada a second a slade as
E7	Kommunikationsfehler zwischen
E/	Außen-IC und DSP PO Verdichter-
E/	TOTAL MARKET CONTROL ET TOTAL
	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz
Anzeige	Außen-IC und DSP PO Verdichter-
Anzeige	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung
<b>Anzeige</b> P1	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz
Anzeige P1 P2	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz Niederdruckschütz
Anzeige P1 P2 P3	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz Niederdruckschütz Verdichter, Stromschütz
Anzeige P1 P2 P3 P4	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz Niederdruckschütz Verdichter, Stromschütz Modulschutz
<b>Anzeige</b> P1 P2 P3 P4 P5	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz Niederdruckschütz Verdichter, Stromschütz Modulschutz Außeneinheit, Niedertemperaturschütz
<b>Anzeige</b> P1 P2 P3 P4 P5 P6	Außen-IC und DSP PO Verdichter- Ausgangstemperaturschütz  Erklärung Hochdruckschütz Niederdruckschütz Verdichter, Stromschütz Modulschutz Außeneinheit, Niedertemperaturschütz Verflüssiger, Hochtemperaturschütz

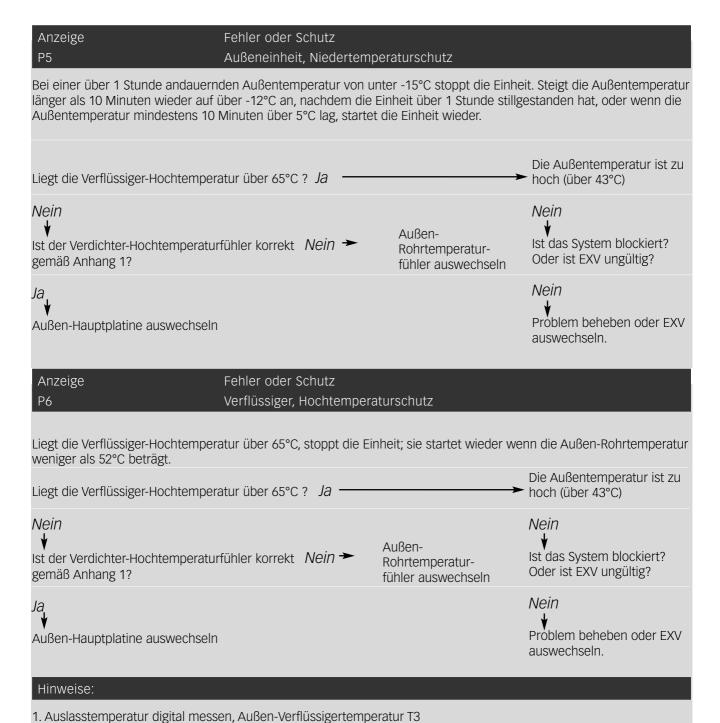
# **STÖRUNGSSUCHE**

Kassettengeräte MSQ4I				
Operation	Timer	De-frost	Alarm	Erklärung
*	Х	Х	Х	Raumtemperaturfühler defekt oder nicht verbunden
X	X	*	X	Registerfühler defekt oder nicht verbunden
X	*	X	X	Kommunikationsfehler Innen - Außen
X	X	x x *		Alarm Kondensatpumpe ( nur bei Kassette )
*	*	X	X	Fehler EEPROM
*	X	X	•	Schutz Invertermodul
*	•	X	X	Außenfühler defekt oder nicht verbunden
*	• X •		•	Außeneinheit Spannungsschutz
*	X	x • x		Kompressor Übertemperaturschutz
*	х • •		•	Nicht zulässige Betriebsart
*	X	*	*	Außeneinheit Stromaufnahme zu hoch
★ LED blinkt • LED brennt			t	<b>X</b> LED aus

## **STÖRUNGSSUCHE**

2. Systemdruck prüfen

bei hoher Wärmeabgabe.



3. Eine hohe digitale Auslasstemperatur liegt wahrscheinlich an einem zu niedrigen Kältemittelstand, einem Luftleck

4. Verflüssiger-Hochtemperaturschütz zieht an wegen zu hohem Kältemittelstand, Luftleck oder schlechter Belüftung

oder einer Systemblockade. Die obigen Punkte prüfen, um das Problem zu lösen.

#### **EU Declaration of Conformity**

#### according to the EMC Directive 89/336/EEC and

#### the Low Voltage Directive 73/23/EEC

Product:	Multi Split-type Air-conditioner Model	
Type Designation/Trademark:	M2OB-18HRDN1,M3OA-27HRDN1 M4OA-27HRDN1,MSHI-09HRIN1 MSHI-12HRIN1,MSV1I-09HRDN1 MSV1I-12HRDN1,MSQ4I-09HRIN1 MSQ4I-12HRIN1,MSQ4I-18HRIN1	
Manufacturer's name:	GD MIDEA COMMERCIAL AIR-CONDITIONING EQUIPMENT CO., LTD	
Manufacturer's address:	Midea Industrial City, Shunde, Foshan, Guangdong, P.R.China, 528311.	

It is here with confirmed to comply with the requirements set out in the Council Directive on the Approximation of the Laws of the Member States relating to Electromagnetic Compatibility (89/336/EEC) and Low Voltage (73/23/EEC). For the evaluation of the compliance with this Directives, the following standards were applied:

EN 60 335-1:1994+A11:1995+A1,A12:1996+A13,A14:1998+A15,A2:2000+A16:2001

EN 60 335-2-40:1997+A1:2000

EN55014-1:2000+A1+A2

EN55014-2:1997+A1

EN61000-3-2:2000

EN61000-3-3:1995+A1

EN61000-3-11:2000

Address:

Midea Industrial City, Beijiao, Shunde, Foshan , Guangdong,

P.R.C

Date:

200711-8

Authorization:



Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.